Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 2529

Mündlicher Bericht

des Haushaltsausschusses
(13. Ausschuß)

über den Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1961 (Haushaltsgesetz 1961)

— Drucksache 2050 —

Berichterstatter:
Abgeordneter Schoettle

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1961 (Haushaltsgesetz 1961) nebst Gesamtplan in der aus der anliegenden Zusammenstellung ersichtlichen Fassung anzunehmen.

Bonn, den 3. März 1961

Der Haushaltsausschuß

Schoettle
Vorsitzender und Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg.
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Zusammenstellung

des Entwurfs eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1961 (Haushaltsgesetz 1961)

— Drucksache 2050 —

mit den Beschlüssen des Haushaltsausschusses (13. Ausschuß)

Entwurf	Beschlüsse des 13. Ausschusses
Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1961 (Haushaltsgesetz 1961)	**Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1961 (Haushaltsgesetz 1961)**
Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:	Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:
§ 1	§ 1
Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1961 wird in Einnahme und Ausgabe auf *44 862 101 600* Deutsche Mark festgestellt, und zwar im ordentlichen Haushalt in Einnahme und Ausgabe auf *42 744 731 200* Deutsche Mark und im außerordentlichen Haushalt in Einnahme und Ausgabe auf *2 117 370 400* Deutsche Mark.	Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1961 wird in Einnahme und Ausgabe auf **48 149 257 300** Deutsche Mark festgestellt, und zwar im ordentlichen Haushalt in Einnahme und Ausgabe auf **45 116 171 900** Deutsche Mark und im außerordentlichen Haushalt in Einnahme und Ausgabe auf **3 033 085 400** Deutsche Mark.
§ 2	§ 2
(1) Der Bundesminister der Finanzen kann in Einzelfällen bestimmen, daß § 30 Abs. 3 Satz 1 der Reichshaushaltsordnung keine Anwendung findet. (2) Der Bundesminister der Finanzen wird ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für solche Ausgabenansätze, die im Bundeshaushaltsplan nicht ausdrücklich als übertragbar bezeichnet sind, die Übertragbarkeit anzuordnen, soweit Leistungen aus diesen Ausgabenansätzen für bereits bewilligte Maßnahmen noch im folgenden Rechnungsjahr erforderlich sind.	unverändert

Entwurf	Beschlüsse des 13. Ausschusses
§ 3	§ 3
(1) Bei Anwendung des § 30a der Reichshaushaltsordnung ist der Betrag von 30 000 Deutsche Mark durch den Betrag von *50 000* Deutsche Mark zu ersetzen.	(1) Bei Anwendung des § 30 a der Reichshaushaltsordnung ist der Betrag von 30 000 Deutsche Mark durch den Betrag von **80 000** Deutsche Mark zu ersetzen.
(2) In den Fällen des § 47 Abs. 3 und 6 der Reichshaushaltsordnung gilt im Rechnungsjahr 1961 als Wertgrenze des § 3 Abs. 2 und des § 5 der Anlage 3 zu § 57 der Reichswirtschaftsbestimmungen der Betrag von 1 000 000 Deutsche Mark.	(2) unverändert
	(2a) Der Bundesminister der Finanzen kann abweichend von § 47 Abs. 1 der Reichshaushaltsordnung zur verbilligten Beschaffung von Bauland zulassen, daß bundeseigene unbebaute Grundstücke unter dem vollen Wert veräußert werden, wenn sichergestellt ist, daß diese Grundstücke binnen zwei Jahren nach Abschluß des Kaufvertrages zu Zwekken des sozialen Wohnungsbaues bebaut werden. Unterbleibt die Bebauung, so geht das Eigentum an dem Grundstück gegen Erstattung des Kaufpreises wieder auf den Bund über. Der Zustimmung des Deutschen Bundestages und des Bundesrates gemäß § 47 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung bedarf es in diesen Fällen nicht. Das Nähere, insbesondere für die abweichende Preisbemessung, bestimmten Richtlinien, die der Bundesminister für wirtschaftlichen Besitz des Bundes im Einvernehmen mit den Bundesministern der Finanzen und für Wohnungsbau und mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages erläßt.
(3) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, in Abweichung von § 47 Abs. 1 der Reichshaushaltsordnung zuzulassen, daß bewegliche Sachen, die aus Zuwendungen des Bundes zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung erworben sind und im Eigentum des Bundes stehen, den Trägern der Forschungseinrichtungen oder zentralen Forschungsorganisationen unentgeltlich übereignet werden.	(3) unverändert
	(4) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Abweichung von § 50 Abs. 2 der Reichshaushaltsordnung die Änderung von Kreditverträgen mit ausländischen Schuldnern zuzulassen, wenn dies im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegt.
§ 4	§ 4
Übersteigt bei einem Einnahmetitel der Betrag der tatsächlichen Einnahmen den Haushaltsansatz und können auf Grund eines Haushaltsvermerks bei einem übertragbaren Ausgabetitel in Höhe dieser Mehreinnahmen Ausgaben geleistet werden, so dürfen, abweichend von § 73 der Reichshaushaltsordnung, die Beträge solcher Mehreinnahmen, die bis zum Schluß des Rechnungsjahres für die Zwecke der Ausgabetitel nicht verwendet worden sind, in der Haushaltsrechnung als Ausgaberest und zugleich als Mehrausgabe nachgewiesen werden.	unverändert

Entwurf	Beschlüsse des 13. Ausschusses
§ 5 § 75 der Reichshaushaltsordnung ist im Rechnungsjahr 1961 in der Weise anzuwenden, daß bei Feststellung des Jahresergebnisses nur die tatsächlich eingegangenen Einnahmen (Ist-Einnahme) und die tatsächlich geleisteten Ausgaben (Ist-Ausgabe) berücksichtigt werden.	§ 5 unverändert
§ 6 Der Bundesminister der Finanzen darf seine Zustimmung nach § 30 Abs. 2 der Reichshaushaltsordnung zur Verausgabung von Beträgen, die bei übertragbaren Ausgabebewilligungen am Schluß des Rechnungsjahres 1960 nicht verwendet sind (Ausgabereste), nur erteilen, wenn innerhalb desselben Einzelplans Beträge in gleicher Höhe für diesen Zweck in Abgang gestellt werden oder wenn sichergestellt ist, daß in demselben Einzelplan am Schluß des Rechnungsjahres 1961 Ausgabereste in gleicher Höhe verbleiben, soweit nicht besondere Ausgabemittel zur Deckung dieser Ausgaben im Haushaltsplan veranschlagt sind. Der Bundesminister der Finanzen kann in Ausnahmefällen zulassen, daß der Ausgleich in anderen Einzelplänen vorgenommen wird.	§ 6 unverändert
§ 7 (1) Verfügungen über Ausgabemittel, die bei einzelnen Titeln des Haushaltsplans als gesperrt bezeichnet sind, sowie über Ausgabemittel des außerordentlichen Haushalts bedürfen der Zustimmung des Bundesministers der Finanzen. Auch der Beginn von Hochbaumaßnahmen bedarf der Zustimmung des Bundesministers der Finanzen. (2) Der Bundesminister der Finanzen kann die Inanspruchnahme von Mitteln für bestimmte Ausgabetitel oder für Gruppen von solchen von seiner Zustimmung abhängig machen, soweit die Entwicklung auf der Einnahme- und Ausgabeseite oder die Sicherung des volkswirtschaftlichen Gleichgewichts es erfordern.	§ 7 unverändert
§ 8 (1) Innerhalb der einzelnen Kapitel sind gegenseitig deckungsfähig die Ansätze bei 1. Titel 104a und 104b 2. Titel 108 und 217 3. Titel 201a, b und c 4. Titel 204 und 205 5. Titel 207a, b und c.	§ 8 (1) unverändert
(2) Innerhalb der einzelnen Kapitel können verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit): 1. Einsparungen bei Titel 101 zur Verstärkung der bei Titel 103 und 104 veranschlagten Mittel; 2. Einsparungen bei Titel 102 zur Verstärkung der bei Titel 103 veranschlagten Mittel; 3. Einsparungen bei Titel 103 zur Verstärkung der bei Titel 104 veranschlagten Mittel;	(2) unverändert

Entwurf	Beschlüsse des 13. Ausschusses
4. Einsparungen bei den Titeln 101 bis 104 zur Verstärkung von Mitteln bei den Titeln 109, 110 und 111;	(3) unverändert
5. Einsparungen bei Titel 106 zur Verstärkung der bei Titel 107 veranschlagten Mitteln.	
(3) Innerhalb der Kapitel 33 03, 33 04, 33 06, 33 07 und 33 08 können Einsparungen bei Titel 160 zur Verstärkung der bei Titel 161 veranschlagten Mittel verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit).	
(4) Gegenseitig deckungsfähig sind die übertragbaren Mittel folgender Titel, und zwar nach Maßgabe der jeweiligen Haushaltsvermerke: Kapitel 10 02, Titel 570 a und 570 b Kapitel 12 17, Titel 570 a und 570 b Kapitel 32 05, Titel 680 und 681 Kapitel 32 05, Titel 683 a und 683 b Kapitel 36 04, Titel *305,* 306, 308 und 572 Kapitel 60 02, Titel 571 a und 571 b Kapitel 60 02, Titel 573 a und 573 b Kapitel 60 04, Titel 950 a und 950 b.	(4) Gegenseitig deckungsfähig sind die übertragbaren Mittel folgender Titel, und zwar nach Maßgabe der jeweiligen Haushaltsvermerke: Kapitel 10 02, Titel 570 a und 570 b **Kapitel 10 02, Titel 573 Abschnitt b Nr. 1 und 2** Kapitel 12 17, Titel 570 a und 570 b Kapitel 32 05, Titel 680 und 681 Kapitel 32 05, Titel 683 a und 683 b Kapitel 36 04, Titel 306, 308 und 572 Kapitel 60 02, Titel 571 a und 571 b Kapitel 60 02, Titel 573 a und 573 b Kapitel 60 04, Titel 950 a und 950 b.
(5) Nach Maßgabe der jeweiligen Haushaltsvermerke können von den übertragbaren Mitteln verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit):	(5) Nach Maßgabe der jeweiligen Haushaltsvermerke können von den übertragbaren Mitteln verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit):
1. Einsparungen bei Kapitel 06 29 Titel 300 zur Verstärkung der bei Kapitel 06 29 Titel 215 veranschlagten Mittel;	1. unverändert
2. Einsparungen bei Kapitel 06 29 Titel 300 zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 06 29 Titel 703;	2. unverändert
3. Einsparungen bei Kapitel 06 30 Titel 304 zur Verstärkung der bei Kapitel 06 30 Titel 215 veranschlagten Mittel;	3. unverändert
4. Einsparungen bei Kapitel 09 03 Titel 304 zur Verstärkung der bei Kapitel 09 03 Titel 310 veranschlagten Mittel;	4. unverändert
5. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 571 b zur Verstärkung der bei Kapitel 10 02 Titel 571 a veranschlagten Mittel;	5. unverändert
6. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 572 b zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 10 02 Titel 572 a;	6. unverändert
7. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 573 b zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 10 02 Titel 573 a;	7. unverändert
	7a. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 574 b zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 10 02 Titel 574 a;
	7b. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 575 b zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 10 02 Titel 575 a;
	7c. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 576 b zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 10 02 Titel 576 a;
	7d. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 577 b zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 10 02 Titel 577 a;

Entwurf	Beschlüsse des 13. Ausschusses
8. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 579 b zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 10 02 Titel 579 a;	8. unverändert
9. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 606 zur Verstärkung der bei Kapitel 10 02 Titel 603 b veranschlagten Mittel;	9. unverändert
10. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 615 d zur Verstärkung der bei Kapitel 10 02 Titel 615 c veranschlagten Mittel;	10. unverändert
	10a. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 980 a zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 10 02 Titel 980 Abschnitt b Nr. 4 bis zur Höhe von 15 000 000 Deutsche Mark;
11. Einsparungen bei Kapitel 10 10 Titel 306 zur Verstärkung der bei Kapitel 10 10 Titel 300 veranschlagten Mittel;	11. unverändert
12. Einsparungen bei Kapitel 12 17 Titel 570 c zur Verstärkung der bei Kapitel 12 17 Titel 570 a und 570 b veranschlagten Mittel;	12. unverändert
13. Einsparungen bei Kapitel 14 12 Titel 220 zur Verstärkung der bei Kapitel 24 03 Titel 220 veranschlagten Mittel;	13. unverändert
14. Einsparungen bei Kapitel 14 12 Titel 825 zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 14 12 Titel 220 und Titel 711 bis 824;	14. unverändert
15. Einsparungen bei Kapitel 14 18 Titel 975 zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 14 18 Titel 977;	15. unverändert
16. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 570 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 570 a veranschlagten Mittel;	16. unverändert
17. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 570 c zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 570 a veranschlagten Mittel;	17. unverändert
18. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 580 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 580 a veranschlagten Mittel;	18. unverändert
19. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 581 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 581 a veranschlagten Mittel;	19. unverändert
20. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 582 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 582 a veranschlagten Mittel;	20. unverändert
21. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 582 c zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 582 a veranschlagten Mittel;	21. unverändert
22. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 588 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 588 a veranschlagten Mittel;	22. unverändert
23. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 580 a zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 620 a veranschlagten Mittel;	23. unverändert
24. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 581 a zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 620 b veranschlagten Mittel;	24. unverändert

Entwurf	Beschlüsse des 13. Ausschusses
25. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 830 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 830 a veranschlagten Mittel;	25. unverändert
26. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 830 c zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 830 a veranschlagten Mittel;	26. unverändert
27. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 830 a zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 25 02 Titel 833;	27. unverändert
28. Einsparungen bei Kapitel 36 04 Titel *305 und* 306 zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 36 04 Titel 302 und 715;	28. Einsparungen bei Kapitel 36 04 Titel 306 zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 36 04 Titel 302 **bis zur Höhe von 1 000 000 Deutsche Mark sowie bei Titel** 715 und **962;**
29. Einsparungen bei Kapitel 36 04 Titel 960 zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 36 04 Titel 712;	29. unverändert
30. Einsparungen bei Kapitel 36 04 Titel 961 zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 36 04 Titel 717;	30. unverändert
31. Einsparungen bei Kapitel 36 09 Titel 575 b zur Verstärkung der bei Kapitel 36 09 Titel 575 a veranschlagten Mittel;	31. unverändert
32. Einsparungen bei Kapitel 36 09 Titel 575 b zur Verstärkung der bei Kapitel 36 09 Titel 710 veranschlagten Mittel.	32. unverändert
(6) Die obersten Bundesbehörden können mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen die Deckungsfähigkeit der Bewilligungen für Sachausgaben innerhalb eines Kapitels anordnen, soweit die Mittel nicht übertragbar sind, der Mehrbedarf des Einzeltitels nicht mehr als 25 vom Hundert beträgt und die Maßnahme wirtschaftlich zweckmäßig erscheint.	(6) unverändert
(7) Die übertragbaren Ausgabemittel der Kapitel 35 02 bis 35 04 sind nach den besonderen Haushaltsvermerken dieser Kapitel gegenseitig deckungsfähig.	(7) unverändert
(8) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, die gegenseitige Deckungsfähigkeit der übertragbaren Ausgabemittel der Kapitel 35 11 a, 35 11 b, A 35 11 a und A 35 11 b nach den besonderen Haushaltsvermerken dieser Kapitel anzuordnen.	(8) unverändert
§ 9	§ 9
Die im Haushaltsplan vorgesehenen Stellen der Eingangsgruppe einer Laufbahn dürfen abweichend von § 36 Abs. 2 Satz 1 der Reichshaushaltsordnung auch mit Beamten einer niedrigeren Laufbahn besetzt werden, die zum Aufstieg in die nächsthöhere Laufbahn zugelassen sind, wenn sie erfolgreich in die Aufgaben dieser Laufbahn eingeführt sind und, soweit erforderlich, die Aufstiegsprüfung abgelegt haben.	unverändert
	§ 9a
	Der Bundesminister der Finanzen ist berechtigt, für das Rechnungsjahr 1961 im Benehmen mit dem Bundesminister des Innern und mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages

Entwurf	Beschlüsse des 13. Ausschusses
	in besonderen Fällen eine nicht ruhegehaltfähige und widerrufliche Stellenzulage (§ 21 des Bundesbesoldungsgesetzes) zu gewähren.
§ 10	§ 10
Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages ist ermächtigt, auf Antrag des Bundesministers der Finanzen Planstellen umzuwandeln oder zusätzlich zu schaffen, soweit dies gemäß § 18b des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Artikel 131 des Grundgesetzes fallenden Personen in der Fassung vom 11. September 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 1296) erforderlich ist.	unverändert
§ 11	§ 11
Nach Inkrafttreten des Gesetzes über die Rechtsstellung der zu Offizieren im Verwaltungsdienst der Truppe ernannten Beamten der Bundeswehr erhalten diese vom Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Ernennung zu Soldaten auf Zeit Dienstbezüge aus den bei Kapitel 14 04 und 14 07 für den Verwaltungsdienst der Truppe veranschlagten Planstellen entsprechend den Dienstgraden, die ihnen auf Grund des obengenannten Gesetzes verliehen worden sind.	unverändert
§ 12	§ 12
(1) Wird ein planmäßiger Beamter im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung seiner obersten Dienstbehörde im öffentlichen Dienst einer zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung unter Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr verwendet und besteht ein unabweisbares Bedürfnis, die Planstelle des Beamten neu zu besetzen, so kann der Bundesminister der Finanzen für diesen Beamten im Einzelplan der abgebenden Dienstbehörde eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe des Beamten mit dem Vermerk „künftig wegfallend" ausbringen.	unverändert
(2) Wird der Beamte wieder im Dienst des Bundes verwendet, ist er in eine freie oder in die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe bei seiner Verwaltung einzuweisen; mit der Einweisung fällt die Leerstelle weg. Bis zur Einweisung in eine freie Planstelle ist er auf der Leerstelle zu führen; solange er auf der Leerstelle geführt wird, dürfen, soweit notwendig, die hierdurch entstehenden Mehrausgaben abweichend von § 33 Abs. 1 der Reichshaushaltsordnung ohne besondere Zustimmung des Bundesministers der Finanzen über die Ansätze des Haushaltsplans hinaus geleistet werden.	
(3) Der Bundesminister der Finanzen kann ferner mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages im Einzelplan der zuständigen Dienstbehörde Planstellen für Beamte ausbringen, deren Verwendung demnächst im öffentlichen Dienst einer zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung beabsichtigt ist. Für den Fall, daß Ersatz für Beamte gewonnen werden soll, die in Zukunft bei einer bestehenden oder erwarteten Einrichtung	

Entwurf

dieser Art verwendet werden sollen oder die durch Teilnahme an zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Konferenzen länger als ein Jahr an der Erfüllung ihrer dienstlichen Aufgaben verhindert sind, können auf die gleiche Weise Planstellen ausgebracht werden. Von der Einholung der Zustimmung des Haushaltsausschusses darf nur abgesehen werden, wenn die Maßnahme keinen Aufschub duldet; in diesem Falle ist der Haushaltsausschuß unverzüglich zu unterrichten.

(4) Über den weiteren Verbleib der durch den Bundesminister der Finanzen nach Absatz 1 und 3 ausgebrachten Planstellen ist in dem nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

§ 13

(1) Wird ein planmäßiger Bundesrichter an einem oberen Bundesgericht gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht vom 12. März 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 243) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 21. Juli 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 662) und des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht vom 26. Juni 1959 (Bundesgesetzbl. I S. 297) zum Bundesrichter beim Bundesverfassungsgericht gewählt, kann der Bundesminister der Finanzen für diesen Richter im Einzelplan des abgebenden oberen Bundesgerichts eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe des Bundesrichters mit dem Vermerk „künftig wegfallend" ausbringen.

(2) Scheidet der Richter aus dem Bundesverfassungsgericht aus und tritt er wieder zu seinem oberen Bundesgericht zurück, ist er in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle derjenigen Besoldungsgruppe bei seinem Gericht einzuweisen, die seinem dortigen Amt als Bundesrichter entspricht; mit der Einweisung fällt die Leerstelle weg. Bis zur Einweisung in eine freie Planstelle ist er auf der Leerstelle zu führen. Solange er auf der Leerstelle geführt wird, dürfen, soweit notwendig, die hierdurch entstehenden Mehrausgaben abweichend von § 33 Abs. 1 der Reichshaushaltsordnung ohne besondere Zustimmung des Bundesministers der Finanzen über die Ansätze des Haushaltsplans hinaus geleistet werden.

Beschlüsse des 13. Ausschusses

§ 13

unverändert

§ 13a

(1) Die in den Titel-Erläuterungen ausgewiesenen und im einzelnen aufgegliederten Stellenübersichten über den Bedarf an beamteten Hilfskräften (Titel 103), an nichtbeamteten Kräften (Titel 104a und 104b) und an Beamten im Vorbereitungsdienst und an Beamtenanwärtern (Titel 105) sind bindend wie der Stellenplan der planmäßigen Beamten (Titel 101). § 36 Abs. 2 der Reichshaushaltsordnung ist bei Titel 103 und 105 entsprechend und bei Titel 104a sinngemäß anzuwenden.

(2) Die Vorschrift des Absatzes 1 gilt auch für die aus Sachmitteln zu bezahlenden Kräfte.

(3) Der Bundesminister der Finanzen darf Ausnahmen zulassen.

Entwurf	Beschlüsse des 13. Ausschusses
§ 14	§ 14
Der Bundesminister der Finanzen kann zulassen, daß Schulbeihilfen an Bundesbedienstete nach Maßgabe der vom Bundesminister des Innern im Einvernehmen mit den Bundesministern der Finanzen und für Verteidigung und mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages erlassenen Richtlinien gewährt werden.	**entfällt**
§ 15	§ 15
Ersatzbeschaffungen von Kraftfahrzeugen dürfen nur vorgenommen werden, wenn ihre Notwendigkeit durch das Gutachten eines kraftfahrtechnischen Sachverständigen des Bundesministeriums der Finanzen, in den Bereichen des Bundesministers des Innern, des Bundesministers für Verteidigung und des Bundesministers für Verkehr durch das Gutachten des jeweils für den Bereich des betreffenden Ministeriums zuständigen kraftfahrtechnischen Sachverständigen festgestellt ist. Der Bundesminister der Finanzen kann in besonderen Fällen Ausnahmen hiervon zulassen.	unverändert
§ 16	§ 16
(1) Die Deutsche Bundespost wird verpflichtet, die im Rechnungsjahr 1961 fälligen Zinsen für die Ausgleichsforderung zu übernehmen, die der Postsparkasse auf Grund von § 10 der Zweiten Durchführungsverordung (Bankenverordnung) zum Dritten Gesetz zur Neuordnung des Geldwesens (Umstellungsgesetz) gegenüber dem Bund zusteht.	unverändert
(2) Die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost werden verpflichtet, ein Drittel von den im Rechnungsjahr 1961 fälligen Zinsen für die Ausgleichsforderung zu übernehmen, die der Deutschen Bundesbank auf Grund von § 10 der Zweiten Durchführungsverordnung (Bankenverordnung) zum Dritten Gesetz zur Neuordnung des Geldwesens (Umstellungsgesetz) gegenüber dem Bund zusteht. Das zu übernehmende Drittel wird im Verhältnis 3 : 2 auf die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost aufgeteilt.	
(3) Soweit die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost nach den Absätzen 1 und 2 zur Übernahme von Zinsen verpflichtet werden, sind die Zinsverpflichtungen nur aus dem Sondervermögen der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost zu erfüllen.	
§ 17	§ 17
(1) Werden Aufgaben von einer Dienststelle auf eine andere innerhalb des Geschäftsbereichs eines Bundesministers oder vom Geschäftsbereich eines Bundesministers zu dem eines anderen übertragen, so sind auch die Mittel und Planstellen auf die nunmehr zuständige Haushaltsstelle zu übertragen. Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages ist von der Übertragung zu unterrichten.	unverändert

Entwurf	Beschlüsse des 13. Ausschusses
(2) Zum Ausgleich des Personalbedarfs in den Geschäftsbereichen der Bundesminister kann die Bundesregierung mit Zustimmung des Hauhaltsausschusses des Deutschen Bundestages Planstellen und Mittel von einem Kapitel auf ein anderes Kapitel desselben oder eines anderen Einzelplans übertragen. Der Beschluß ergeht auf Antrag eines Bundesministers. Eines Beschlusses der Bundesregierung bedarf es nicht, wenn die beteiligten Bundesminister einig sind oder der Personalausgleich innerhalb eines Einzelplans erfolgt. Vor der Beschlußfassung und vor Übertragungen nach Satz 3 ist der Präsident des Bundesrechnungshofs von dem zuständigen Bundesminister zu hören.	
(3) Die Übertragung von Mitteln oder Planstellen nach Absatz 1 oder Absatz 2 Satz 3 bedarf der vorherigen Zustimmung des Bundesministers der Finanzen.	
(4) § 36 a der Reichshaushaltsordnung bleibt durch die Bestimmungen der Absätze 1 bis 3 unberührt.	
§ 18	§ 18
(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel der Bundeshauptkasse Geldmittel im Wege des Kredits zu beschaffen, dessen Höhe den Betrag von 4 500 000 000 Deutsche Mark nicht überschreiten darf.	unverändert
(2) Die Kreditaufnahmen dürfen wiederholt werden bei der Begebung von Schatzwechseln bis zum Achtfachen ihres Nennbetrages und bei der Begebung von unverzinslichen Schatzanweisungen bis zum Zweifachen ihres Nennbetrages.	
§ 19	§ 19
(1) Die dem Bundesminister der Finanzen durch § 22 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1960 vom 2. Juni 1960 (Bundesgesetzbl. II S. 1545) erteilte Ermächtigung zur Beschaffung von Geldmitteln im Wege des Kredits zur Deckung von Ausgaben des außerordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1960 bleibt bis zum 31. Dezember 1961 wirksam.	(1) Die dem Bundesminister der Finanzen durch § 22 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1960 vom 2. Juni 1960 (Bundesgesetzbl. II S. 1545) erteilte Ermächtigung zur Beschaffung von Geldmitteln im Wege des Kredits zur Deckung von Ausgaben des außerordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1960 bleibt bis zum 31. Dezember 1961 wirksam.
(2) Der Bundesminister der Finanzen kann zur Deckung von Ausgaben des außerordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1961 Geldmittel im Wege des Kredits beschaffen, dessen Höhe den Betrag von *2 117 370 400* Deutsche Mark nicht überschreiten darf.	(2) Der Bundesminister der Finanzen kann zur Deckung von Ausgaben des außerordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1961 Geldmittel im Wege des Kredits beschaffen, dessen Höhe den Betrag von **3 033 085 400** Deutsche Mark nicht überschreiten darf.
	(3) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, im Rechnungsjahr 1961 über die Haushaltsansätze hinaus weitere Verpflichtungen zur Förderung der Entwicklungsländer bis zur Höhe von 500 000 000 Deutsche Mark einzugehen.
§ 20	§ 20
(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen zu übernehmen	unverändert

Entwurf	Beschlüsse des 13. Ausschusses
1. zugunsten deutscher Ausführer a) für Ausfuhrgeschäfte. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen und dem Bundesminister des Auswärtigen festlegt, b) für Ausfuhrgeschäfte, an deren Durchführung ein besonderes staatliches Interesse der Bundesrepublik Deutschland besteht;	
2. für Kredite an ausländische Schuldner, wenn dies der Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben dient oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegt;	
3. zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Kapitalanlagen im Ausland, wenn zwischen der Bundesrepublik und dem Land, in dem das Kapital angelegt wird, eine Vereinbarung über die Behandlung von Kapitalanlagen besteht, oder, solange dies nicht der Fall ist, durch die Rechtsordnung des betreffenden Landes oder in sonstiger Weise ein ausreichender Schutz der Kapitalanlage gewährleistet erscheint. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen und dem Bundesminister des Auswärtigen festlegt;	
4. zum Zwecke der Umschuldung durch den Bund gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können.	
(2) Der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 1 wird auf 12 000 000 000 Deutsche Mark, der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 2 bis 4 auf insgesamt 5 000 000 000 Deutsche Mark festgesetzt.	
§ 21	§ 21
Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet bis zum Höchstbetrage von 1 800 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen.	unverändert
§ 22	§ 22
Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewähr-	unverändert

Entwurf	Beschlüsse des 13. Ausschusses
leistungen bis zum Höchstbetrage von 3 000 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen	
1. zur Förderung der Berliner Wirtschaft und des Warenverkehrs mit Berlin nach Richtlinien, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen und den sonst beteiligten Fachministern festlegt;	
2. für Vorsorgemaßnahmen in Berlin.	
§ 23	§ 23
Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zum Höchstbetrage von *5 500 000 000* Deutsche Mark zu übernehmen	Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zum Höchstbetrage von **6 750 000 000** Deutsche Mark zu übernehmen
1. zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist und ein allgemeines volkswirtschaftliches Interesse an der Durchführung der Maßnahmen besteht;	1. unverändert
2. zur Förderung des Verkehrswesens;	2. unverändert
3. zur Förderung des Wohnungsbaues und der damit verbundenen städtebaulichen Maßnahmen, insbesondere des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues, sowie zur Förderung des Baues gewerblicher Räume, wenn der Bau der gewerblichen Räume im Zusammenhang mit dem Bau von Wohnungen steht;	3. unverändert
	3a. für Verbindlichkeiten, die der Deutschen Landesrentenbank aus der Ausgabe von Inhaberschuldverschreibungen erwachsen (zu vergleichen § 4 des Gesetzes über die Deutsche Landesrentenbank vom 7. Dezember 1939 — Reichsgesetzblatt I S. 2405 — in der Fassung des § 5 des Gesetzes zur Förderung der landwirtschaftlichen Siedlung vom 15. Mai 1953 — Bundesgesetzblatt I S. 224);
4. für Maßnahmen gemäß § 5 des Landwirtschaftsgesetzes vom 5. September 1955 (Bundesgesetzbl. I S. 565) — Grüner Plan;	4. unverändert
5. im Zusammenhang mit der Freigabe beschlagnahmter deutscher Auslandsvermögen;	5. unverändert
6. im Falle eines unvorhergesehenen, unabweisbaren Bedürfnisses, insbesondere für Notmaßnahmen.	6. unverändert
§ 24	§ 24
Auf die Höchstbeträge der §§ 20 bis 23 werden nach Maßgabe der Nummern 1 bis 5 die dort bezeichneten Gewährleistungen angerechnet, soweit der Bund noch in Anspruch genommen werden kann oder soweit er in Anspruch genommen worden ist und für die erbrachten Leistungen keinen Ersatz erlangt hat:	Auf die Höchstbeträge der §§ 20 bis 23 werden nach Maßgabe der Nummern 1 bis 5 die dort bezeichneten Gewährleistungen angerechnet, soweit der Bund noch in Anspruch genommen werden kann oder soweit er in Anspruch genommen worden ist und für die erbrachten Leistungen keinen Ersatz erlangt hat:
1. auf den in § 20 Abs. 2 festgelegten Höchstbetrag von 12 000 000 000 Deutsche Mark Gewährleistungen, die nach § 23 Abs. 1 Nr. 1 des Haushaltsgesetzes 1960 oder auf Grund	1. unverändert

Entwurf	Beschlüsse des 13. Ausschusses
der in § 23 Abs. 3 des Haushaltsgesetzes 1960 bezeichneten Ermächtigungen übernommen worden sind;	
2. auf den in § 20 Abs. 2 festgelegten Höchstbetrag von 5 000 000 000 Deutsche Mark Gewährleistungen, die nach § 23 Abs. 1 Nr. 2 bis 4 des Haushaltsgesetzes 1960 oder auf Grund der in § 23 Abs. 4 des Haushaltsgesetzes 1960 bezeichneten Ermächtigungen übernommen worden sind;	2. unverändert
3. auf den in § 21 festgelegten Höchstbetrag von 1 800 000 000 Deutsche Mark Gewährleistungen, die nach § 24 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 1960 oder auf Grund der in § 24 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1960 bezeichneten Ermächtigungen übernommen worden sind;	3. unverändert
4. auf den in § 22 festgelegten Höchstbetrag von 3 000 000 000 Deutsche Mark Gewährleistungen, die nach § 25 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 1960 oder auf Grund der in § 25 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1960 bezeichneten Ermächtigungen übernommen worden sind;	4. unverändert
5. auf den in § 23 festgelegten Höchstbetrag von *5 500 000 000* Deutsche Mark Gewährleistungen, die nach § 26 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 1960 *oder* auf Grund der in § 26 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1960 bezeichneten Ermächtigungen *oder* nach § 24 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes vom 27. Juni 1956 (Bundesgesetzblatt I S. 523) übernommen worden sind.	5. auf den in § 23 festgelegten Höchstbetrag von **6 750 000 000** Deutsche Mark Gewährleistungen, die nach § 26 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 1960, auf Grund der in § 26 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1960 bezeichneten Ermächtigungen, nach § 24 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes vom 27. Juni 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 523) **oder nach § 4 des Gesetzes über die Deutsche Landesrentenbank vom 7. Dezember 1939 (Reichsgesetzbl. I S. 2405) in der Fassung des § 5 des Gesetzes zur Förderung der landwirtschaftlichen Siedlung vom 15. Mai 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 224)** übernommen worden sind.
§ 25	§ 25
(1) Soweit der Bund ohne Inanspruchnahme von seiner Haftung frei wird oder Ersatz für erbrachte Leistungen erlangt hat, ist eine übernommene Gewährleistung auf den Höchstbetrag nicht mehr anzurechnen.	unverändert
(2) Gewährleistungen nach den §§ 20 bis 23 können auch in ausländischer Währung übernommen werden; sie sind zu dem Mittelkurs, der vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt amtlich festgestellt worden ist, auf den Höchstbetrag anzurechnen.	
(3) Die Ermächtigungsrahmen der §§ 20 bis 23 können mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für Zwecke der jeweils anderen Vorschriften verwendet werden.	
§ 26	§ 26
(1) Die §§ *20* bis 25 gelten bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Rechnungsjahres weiter.	(1) Die §§ **18** bis 25 gelten bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Rechnungsjahres weiter.

Entwurf	Beschlüsse des 13. Ausschusses
(2) Der Bundesminister der Finanzen hat dem Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages vierteljährlich über den Stand der nach §§ 20 bis 25 übernommenen Verpflichtungen zu berichten.	(2) unverändert
§ 27	§ 27
Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Verkehr bei der Durchführung des Straßenbauplans 1960 eine Gesellschaft des privaten Rechts vertraglich mit der Finanzierung des Baues von Bundesfernstraßen zu beauftragen. Hierbei finden die Vorschriften des Abschnitts IV des Verkehrsfinanzgesetzes 1955 vom 6. April 1955 (Bundesgesetzbl. I S. 166) entsprechende Anwendung.	unverändert
§ 28	§ 28
Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, den Trägern der Rentenversicherung der Arbeiter und der Rentenversicherung der Angestellten zur Abgeltung ihrer Ansprüche aus § 90 des Bundesversorgungsgesetzes in Verbindung mit Artikel 2 § 47 Abs. 2 des Arbeiterrentenversicherungs-Neuregelungsgesetzes und Artikel 2 § 45 Abs. 2 des Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetzes in Höhe von 1 700 000 000 Deutsche Mark zuzüglich eines Pauschalbetrages für Zinsen bis zum 31. Dezember 1960 in Höhe von 400 000 000 Deutsche Mark Schuldbuchforderungen gegen den Bund im Betrage von 2 100 000 000 Deutsche Mark zuzuteilen, die auf Ersuchen des Bundesministers der Finanzen in das Bundesschuldbuch eingetragen werden. Die Schuldbuchforderungen sind vom 1. Januar 1961 ab mit 5½ vom Hundert jährlich zu verzinsen und vom 1. Januar 1962 ab mit jährlich 2½ vom Hundert zuzüglich der durch die Tilgung ersparten Zinsen zu tilgen. Die erste Zinszahlung ist am 2. Januar 1962, die erste Zins- und Tilgungszahlung am 2. Januar 1963 zu leisten. Die Schuldbuchforderungen dürfen vom Ersterwerber nur im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen veräußert werden.	unverändert
§ 29	§ 29
Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, erforderlichenfalls bis zu 250 000 000 Deutsche Mark im Wege des Kredits zu beschaffen und als Darlehen an die Einfuhr- und Vorratsstelle für Getreide und Futtermittel zur Finanzierung der Einlagerung von Getreide zu gewähren.	**entfällt**
§ 30	§ 30
Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages kann im Namen des Deutschen Bundestages den Präsidenten des Bundesrechnungshofs als Bundesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung um die Erstattung von Gutachten ersuchen.	unverändert
§ 31	§ 31
Der Bundesminister der Finanzen kann Verwaltungsvorschriften zur Durchführung dieses Gesetzes erlassen.	unverändert

Entwurf	Beschlüsse des 13. Ausschusses
§ 32	§ 32
Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 und des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.	unverändert
§ 33	§ 33
Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1961 in Kraft.	unverändert

Gesamtplan des Bundeshaushaltsplans 1961

Gesamtplan **Ordentlicher Haushalt**

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1961 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1961 DM	Personalausgaben 1960 DM
1	2	3	4	5	6
	01				
	Bundespräsident und Bundespräsidialamt				
01 01	Bundespräsident	—	—	**213 600**	200 000
01 03	Bundespräsidialamt	**35 200**	+ 24 400	**1 057 100**	879 300
	Zusammen	**35 200**	+ 24 400	**1 270 700**	1 079 300
	02				
	Deutscher Bundestag				
02 01	Deutscher Bundestag	**197 500**	+ 25 100	**8 044 500**	7 273 900
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	**600**	+ 600	**394 100**	337 100
	Zusammen	**198 100**	+ 25 700	**8 438 600**	7 611 000
	03				
	Bundesrat				
03 01	Bundesrat	**24 200**	+ 1 000	**1 175 300**	1 081 700
	04				
	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt				
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	**15 700**	+ 2 300	**2 712 400**	2 510 600
04 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	**202 300**	— 6 000	**6 588 400**	5 482 800
04 04	Bundesnachrichtendienst	—	—	—	—
	Zusammen	**218 000**	— 3 700	**9 300 800**	7 993 400
	05				
	Auswärtiges Amt				
05 01	Auswärtiges Amt	**469 000**	+ 52 400	**20 729 900**	17 994 600
05 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	**3 720 000**	— 208 000	**118 617 100**	126 563 800
05 04	Angelegenheiten des Europarates und verwandte Gebiete	—	—	—	—
	Zusammen	**4 189 000**	— 155 600	**139 347 000**	144 558 400
	06				
	Bundesminister des Innern				
06 01	Bundesministerium des Innern	**40 200**	— 9 100	**14 134 000**	12 997 200
06 02	Allgemeine Bewilligungen	**2 151 400**	+ 175 400	—	—
06 03	Bundesverwaltungsgericht	**155 400**	+ 16 900	**3 451 700**	3 235 000
06 04	Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht	**100**	—	**293 500**	277 400
06 05	Bundesdisziplinarhof	**1 000**	—	**1 196 900**	1 075 000
06 06	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesdisziplinarhof	**100**	—	**309 800**	257 300

Ordentlicher Haushalt — Gesamtplan

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1961 DM	1960 DM	1961 DM	1960 DM	1961 DM	1960 DM	1961 DM	gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—) DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
140 000	150 000	**375 000**	375 000	**—**	**—**	**728 600**	+ 3 600	01 01
584 600	584 800	**288 000**	300 000	**65 900**	261 000	**1 995 600**	— 29 500	01 03
724 600	734 800	**663 000**	675 000	**65 900**	261 000	**2 724 200**	— 25 900	
4 118 000	3 913 300	**23 457 800**	22 398 600	**1 713 000**	72 200	**37 333 300**	+ 3 675 300	02 01
151 300	97 700		—	—.	—	**545 400**	+ 110 600	02 03
4 269 300	4 011 000	**23 457 800**	22 398 600	**1 713 000**	72 200	**37 878 700**	+ 3 785 900	
415 800	431 900	**184 900**	178 000	**—**	27 000	**1 776 000**	+ 54 400	03 01
570 700	599 000	**700 000**	750 000	**13 600**	13 600	**3 996 700**	+ 123 500	04 01
— 8 100 000	— 9 000 000	**—**	—	**—**	—	**— 8 100 000**	+ 900 000	04 02
1 400 500	1 431 900	**69 374 700**	52 350 700	**662 000**	40 400	**78 025 600**	+ 18 719 800	04 03
—	—	**44 282 400**	43 356 700	**—**	—	**44 282 400**	+ 925 700	04 04
— 6 128 800	— 6 969 100	**114 357 100**	96 457 400	**675 600**	54 000	**118 204 700**	+ 20 669 000	
14 370 800	13 319 000	**91 500**	79 200	**1 561 800**	2 602 200	**36 754 000**	+ 2 759 000	05 01
—	—	**258 645 800**	190 203 000	**—**	500 000	**258 645 800**	+ 67 942 800	05 02
25 559 000	23 807 400	**2 423 600**	7 368 500	**10 641 400**	15 964 700	**157 241 100**	— 16 463 300	05 03
—	—	**2 533 900**	2 553 900	**—**	—	**2 533 900**	— 20 000	05 04
39 929 800	37 126 400	**263 694 800**	200 204 600	**12 203 200**	19 066 900	**455 174 800**	+ 54 218 500	
2 093 300	1 886 900	**1 800**	382 000	**31 500**	179 200	**16 260 600**	+ 815 300	06 01
— 60 000	— 40 000	**459 088 800**	359 559 100	**22 375 000**	12 832 500	**481 403 800**	+ 109 052 200	06 02
446 700	436 100	**11 800**	—	**31 800**	98 500	**3 942 000**	+ 172 400	06 03
30 700	33 100	**—**	—	**—**	—	**324 200**	+ 13 700	06 04
234 200	261 000	**35 000**	—	**3 900**	—	**1 470 000**	+ 134 000	06 05
34 100	51 100	**15 000**	—	**—**	—	**358 900**	+ 50 500	06 06

Gesamtplan **Ordentlicher Haushalt**

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1961 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1961 DM	Personalausgaben 1960 DM
1	2	3	4	5	6
	06				
06 07	Bundesdisziplinarkammern	**22 000**	+ 9 000	**353 200**	329 500
06 08	Statistisches Bundesamt	**313 500**	— 4 000	**21 678 900**	19 334 700
06 09	Bundesamt für Verfassungsschutz	**45 100**	+ 3 300	**6 978 700**	5 682 700
06 10	Bundeskriminalamt	**88 500**	— 3 400	**8 555 100**	7 036 300
06 11	Bundesgesundheitsamt	**411 700**	— 51 300	**5 600 100**	5 411 300
06 13	Bundesarchiv	**47 900**	— 29 800	**1 661 700**	1 509 400
06 14	Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung	**68 100**	— 101 800	**1 177 200**	1 084 400
06 15	Bundesverwaltungsamt	**104 200**	+ 29 700	**3 252 400**	2 788 300
06 16	Institut für angewandte Geodäsie, Kartographie und Photogrammetrie	**154 200**	— 55 500	**3 423 100**	3 431 500
06 19	Bundesamt für zivilen Bevölkerungsschutz	**427 300**	+ 311 100	**9 538 000**	7 678 500
06 24	Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder	**184 200**	+ 73 100	—	—
06 25	Bundesgrenzschutz	**1 231 100**	+ 497 800	**111 656 700**	103 731 100
06 26	Beschaffungsstelle des Bundesministers des Innern	**31 100**	+ 800	**1 897 600**	1 559 200
06 29	Deutsches Archäologisches Institut	**21 300**	— 5 500	**3 169 100**	2 768 600
06 30	Deutsches Historisches Institut	**800**	— 100	**374 100**	317 600
06 31	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften	**1 000**	—	**50 400**	50 600
06 33	Bundesdienststelle für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge	**15 200**	— 2 000	**772 000**	659 800
06 34	Institut für Ost-Westforschung	**100**	—	**433 500**	—
06 35	Bundeszentrale für Heimatdienst	**1 700**	+ 200	**676 300**	570 600
	Zusammen	**5 517 200**	+ 854 800	**200 634 000**	181 786 000
	07 **Bundesminister der Justiz**				
07 01	Bundesminister der Justiz	**1 942 300**	— 26 800	**6 131 500**	5 374 800
07 04	Bundesgerichtshof	**2 021 700**	+ 2 900	**8 440 700**	7 719 200
07 05	Deutsches Patentamt	**45 417 000**	+ 5 395 000	**21 923 000**	23 150 000
07 06	Bundespatentgericht	**1 000**	+ 1 000	**4 295 800**	—
07 07	Oberstes Rückerstattungsgericht	**5 800**	— 500	**1 249 800**	1 269 800
	Zusammen	**49 387 800**	+ 5 371 600	**42 040 800**	37 513 800
	08 **Bundesminister der Finanzen**				
08 01	Bundesministerium der Finanzen	**195 100**	+ 77 300	**30 146 900**	27 711 500
08 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—
08 03	Bundesfinanzhof in München	**4 500**	+ 700	**2 034 400**	2 029 200
08 04	Bundesfinanzverwaltung	**35 590 800**	+ 5 658 200	**387 186 800**	359 947 100
08 07	Amt für Wertpapierbereinigung in Bad Homburg v. d. H.	**1 055 100**	+ 200 100	**749 300**	811 100
08 08	Bundeshauptkasse in Bonn	—	—	**794 800**	756 100
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein in Offenbach (Main)	—	—	—	—
08 10	Verwaltungsamt für innere Restitutionen in Stadthagen	**100**	—	**256 100**	221 200
	Zusammen	**36 845 600**	+ 5 936 300	**421 168 300**	391 476 200

Ordentlicher Haushalt — Gesamtplan

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961	gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—)	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
152 900	179 800	**33 000**	—	—	—	**539 100**	+ 29 800	06 07
2 015 800	3 634 600	**3 044 200**	1 702 500	**11 397 800**	3 360 300	**38 136 700**	+ 10 104 600	06 08
1 189 000	937 000	**5 470 300**	4 321 200	**39 900**	216 800	**13 677 900**	+ 2 520 200	06 09
1 243 500	1 208 600	**2 470 800**	2 474 800	**722 400**	160 900	**12 991 800**	+ 2 111 200	06 10
1 208 300	1 038 800	**1 193 600**	1 156 200	**2 982 300**	2 646 200	**10 984 300**	+ 731 800	06 11
663 700	305 900	**488 500**	497 500	**506 300**	725 200	**3 320 200**	+ 282 200	06 13
386 700	397 900	**276 600**	284 400	—	3 500	**1 840 500**	+ 70 300	06 14
1 006 800	520 700	**26 749 000**	28 928 500	**325 200**	11 500	**31 333 400**	— 915 600	06 15
852 600	622 300	**322 000**	350 000	**37 900**	40 400	**4 635 600**	+ 191 400	06 16
2 570 500	2 089 400	**31 051 000**	25 165 900	**83 509 000**	66 243 300	**126 668 500**	+ 25 491 400	06 19
—	—	**2 266 000**	1 891 300	**5 494 800**	6 015 000	**7 760 800**	— 145 500	06 24
12 974 700	13 464 800	**28 660 500**	27 634 800	**46 772 200**	46 836 300	**200 064 100**	+ 8 397 100	06 25
319 300	312 500	**45 500**	43 500	**19 800**	18 100	**2 282 200**	+ 348 900	06 26
976 100	896 300	**1 421 600**	1 411 600	**1 120 600**	324 200	**6 687 400**	+ 1 286 700	06 29
89 700	81 300	**42 400**	85 400	**10 000**	7 000	**516 200**	+ 24 900	06 30
26 900	27 400	**2 500**	2 500	—	—	**79 800**	— 709	06 31
127 500	67 200	—	—	—	61 200	**899 500**	+ 111 300	06 33
117 700	—	—	545 200	**65 600**	— 45 200	**616 800**	+ 116 800	06 34
170 400	178 800	**8 625 000**	7 700 000	**27 000**	7 400	**9 498 700**	+ 1 041 900	06 35
28 871 100	28 591 500	**571 314 900**	464 136 400	**175 473 000**	139 742 300	**976 293 000**	+ 162 036 800	
894 500	766 600	**520 900**	591 000	**285 100**	328 200	**7 832 000**	+ 771 400	07 01
766 400	672 500	**262 700**	321 500	**190 200**	486 500	**9 660 000**	+ 460 300	07 04
2 919 600	2 739 900	**4 989 000**	5 355 000	**124 500**	169 500	**29 956 100**	— 1 458 300	07 05
61 800	—	**10 000**	—	**152 600**	—	**4 520 200**	+ 4 520 200	07 06
363 600	244 300	**685 500**	780 900	**230 000**	—	**2 528 900**	+ 233 900	07 07
5 005 900	4 423 300	**6 468 100**	7 048 400	**982 400**	984 200	**54 497 200**	+ 4 527 500	
3 174 700	2 705 200	—	—	**6 300**	100 600	**33 327 900**	+ 2 810 600	08 01
—	—	**179 727 800**	179 802 600	—	—	**179 727 800**	— 74 800	08 02
179 400	197 100	—	—	—	5 900	**2 213 800**	— 18 300	08 03
112 759 800	110 328 800	**225 000**	240 000	**20 627 800**	22 408 500	**520 799 400**	+ 27 875 000	08 04
527 000	464 500	**178 100**	237 500	—	—	**1 454 400**	— 58 700	08 07
—	—	—	—	—	—	**794 800**	+ 38 700	08 08
—	—	—	—	—	—	—	—	08 09
43 700	41 600	—	—	—	—	**299 800**	+ 37 000	08 10
116 684 600	113 737 200	**180 130 900**	180 280 100	**20 634 100**	22 514 900	**739 617 900**	+ 30 609 500	

Gesamtplan **Ordentlicher Haushalt**

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1961 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1961 DM	Personalausgaben 1960 DM
1	2	3	4	5	6
	09				
	Bundesminister für Wirtschaft				
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft	**838 300**	— 13 900	**24 868 400**	23 277 800
09 02	Allgemeine Bewilligungen	**419 300**	+ 76 300	—	—
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	**2 980 100**	— 36 300	**10 513 700**	9 145 000
09 04	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bauspar-wesen	**4 091 500**	+ 269 400	**3 530 200**	3 244 900
09 05	Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft	**53 600**	+ 11 700	**4 753 100**	4 411 000
09 06	Bundesstelle für Außenhandelsinformationen	**5 900**	+ 2 100	**1 445 300**	1 388 000
09 07	Bundesanstalt für Materialprüfung	**1 637 800**	+ 102 600	**5 203 400**	4 210 100
09 08	Bundeskartellamt	**523 400**	— 37 000	**2 644 000**	2 490 200
09 09	Bundesanstalt für Bodenforschung	**3 209 000**	+ 1 702 700	**1 872 500**	1 194 600
09 10	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen	**1 082 000**	+ 1 082 000	**633 000**	—
	Zusammen	**14 840 900**	+ 3 159 600	**55 463 600**	49 361 600
	10				
	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
10 01	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	**230 200**	+ 16 500	**11 877 800**	11 053 100
10 02	Allgemeine Bewilligungen	**480 444 800**	+ 6 404 600	—	—
10 03	Außenhandelsstelle für Erzeugnisse der Ernährung und Landwirtschaft	**4 950 600**	+ 121 000	**3 392 000**	3 209 200
10 04	Bundessortenamt	**645 600**	+ 14 600	**1 086 300**	1 001 800
10 10	Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft	**622 600**	+ 53 400	**4 315 300**	3 871 100
10 11	Bundesversuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft	**340 200**	— 28 100	**1 803 000**	1 707 800
10 12	Bundesforschungsanstalt für Fischerei	**140 600**	+ 55 000	**1 524 900**	1 288 400
10 13	Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft	**229 500**	+ 22 100	**1 439 100**	1 281 300
10 14	Bundesforschungsanstalt für Kleintierzucht	**63 100**	—	**593 200**	610 100
10 15	Bundesforschungsanstalt für Getreideverarbeitung	**184 700**	— 600	**1 038 400**	940 000
10 16	Bundesanstalt für Fleischforschung	**169 400**	— 700	**578 200**	537 000
10 17	Bundesforschungsanstalt für Lebensmittelfrischhaltung	**12 400**	—	**758 600**	645 300
10 18	Bundesanstalt für Qualitätsforschung pflanzlicher Erzeug-nisse	**23 400**	— 15 000	**286 900**	258 700
10 19	Bundesanstalt für Tabakforschung	**66 300**	— 3 800	**539 000**	485 100
10 20	Bundesanstalt für Hauswirtschaft	**12 600**	— 7 400	**368 700**	379 100
10 24	Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere	**32 900**	+ 300	**1 408 200**	1 228 100
			*) — 193 600		*) 638 900
	Zusammen	**488 168 900**	+ 6 438 300	**31 009 600**	29 135 000
	*) Vorjähriges Kapitel: 10 23 Bundesforschungsanstalt für Rebenzüchtung Geilweilerhof in Siebeldingen (Kap. 10 02 Tit. 605)				
	11				
	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung				
11 01	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	**80 800**	+ 2 400	**9 112 500**	7 967 500
11 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung	**39 500**	+ 11 000	**1 500 600**	1 439 300
11 04	Bundesinstitut für Arbeitsschutz	**4 000**	+ 2 000	**314 300**	298 200
11 05	Bundesarbeitsgericht	**60 400**	+ 4 000	**1 382 300**	1 218 200
11 06	Bundesversicherungsamt	**14 400**	+ 13 900	**1 851 900**	1 613 600
11 07	Bundessozialgericht	**85 000**	+ 4 000	**2 713 700**	2 458 100
11 08	Ziviler Ersatzdienst	**1 800 000**	+ 1 800 000	**1 085 000**	—

Ordentlicher Haushalt — Gesamtplan

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1961 DM	1960 DM	1961 DM	1960 DM	1961 DM	1960 DM	1961 DM	gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—) DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
3 896 500	3 832 900	**883 300**	994 000	**1 916 800**	1 375 600	**31 565 000**	+ 2 084 700	09 01
—	—	**55 717 000**	45 513 400	**1 812 500**	1 350 000	**57 529 500**	+ 10 666 100	09 02
2 109 800	1 731 100	**1 753 600**	2 043 500	**3 953 200**	3 460 700	**18 330 300**	+ 1 950 000	09 03
434 600	454 800	**42 000**	42 000	**—**	—	**4 006 800**	+ 265 100	09 04
1 219 500	1 189 700	**—**	—	**2 688 100**	40 800	**8 660 700**	+ 3 019 200	09 05
356 200	322 300	**1 125 000**	1 150 000	**68 600**	—	**2 995 100**	+ 134 800	09 06
1 071 100	855 500	**1 392 300**	1 275 000	**4 092 900**	2 801 300	**11 759 700**	+ 2 617 800	09 07
448 600	560 300	**10 000**	20 000	**10 000**	10 000	**3 112 600**	+ 32 100	09 08
408 600	223 700	**1 831 000**	1 788 000	**5 157 600**	176 400	**9 269 700**	+ 5 887 000	09 09
193 000	—	**6 000**	—	**250 000**	—	**1 082 000**	+ 1 082 000	09 10
10 137 900	9 170 300	**62 760 200**	52 825 900	**19 949 700**	9 214 800	**148 311 400**	+ 27 738 800	
1 603 800	1 713 300	**2 851 300**	2 837 100	**2 100 800**	187 900	**18 433 700**	+ 2 642 300	10 01
—	—	**1 862 438 100**	1 603 341 400	**1 039 317 200**	827 375 000	**2 901 755 300**	+ 471 038 900	10 02
1 575 100	1 617 400	**—**	—	**4 700**	7 500	**4 971 800**	+ 137 700	10 03
185 800	193 100	**808 600**	801 900	**35 600**	36 900	**2 116 300**	+ 82 600	10 04
632 400	660 400	**765 200**	727 500	**584 700**	308 400	**6 297 600**	+ 730 200	10 10
390 600	354 000	**592 100**	608 000	**1 256 800**	55 500	**4 042 500**	+ 1 317 200	10 11
394 400	263 000	**189 000**	181 000	**1 328 700**	1 159 400	**3 437 000**	+ 545 200	10 12
244 800	239 600	**245 300**	274 500	**2 639 400**	509 900	**4 568 600**	+ 2 263 300	10 13
164 900	134 400	**108 800**	114 200	**216 200**	6 800	**1 083 100**	+ 217 600	10 14
243 300	199 200	**214 200**	219 200	**116 200**	72 900	**1 612 100**	+ 180 800	10 15
92 500	97 100	**216 500**	218 000	**30 000**	37 800	**917 200**	+ 27 300	10 16
120 800	121 600	**70 200**	76 700	**623 800**	505 500	**1 573 400**	+ 224 300	10 17
70 900	55 000	**45 400**	63 000	**—**	—	**403 200**	+ 26 500	10 18
93 600	88 200	**156 600**	172 000	**7 100**	—	**796 300**	+ 51 000	10 19
113 300	123 000	**44 600**	53 400	**18 500**	—	**545 100**	— 10 400	10 20
683 300	428 500	**276 700**	293 300	**150 000**	1 040 000	**2 518 200**	— 471 700	10 24
	*) 128 200		*) 239 400				*) — 1 006 500	
6 609 500	6 416 000	**1 869 022 600**	1 610 220 600	**1 048 429 700**	831 303 500	**2 955 071 400**	+ 477 996 300	
1 671 100	1 599 900	**826 000**	1 630 000	**178 800**	73 000	**11 788 400**	+ 518 000	11 01
—	—	**11 337 000**	10 603 500	**383 000 000**	3 150 000	**394 337 000**	+ 380 583 500	11 02
185 800	183 500	**—**	—	**—**	—	**1 686 400**	+ 58 600	11 03
97 400	106 500	**17 100**	16 600	**5 000**	3 000	**433 800**	+ 9 500	11 04
156 800	141 300	**65 000**	55 000	**—**	13 300	**1 604 100**	+ 176 300	11 05
423 700	371 400	**—**	—	**6 800**	—	**2 282 400**	+ 297 400	11 06
247 700	226 400	**40 000**	44 000	**—**	—	**3 001 400**	+ 272 900	11 07
125 000	—	**525 000**	—	**800 000**	—	**2 535 000**	+ 2 535 000	11 08

Gesamtplan **Ordentlicher Haushalt**

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1961 DM	gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1961 DM	1960 DM
1	2	3	4	5	6
	11				
11 09	Sozialreform	—	—	**1 211 200**	1 159 400
11 10	Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen	**980 000**	— 2 100 000	—	—
11 11	Arbeitslosenhilfe	**12 006 000**	+ 700 000	—	—
11 13	Sozialversicherung	**870 000**	— 99 400	—	—
	Zusammen	**15 940 100**	+ 337 900	**19 171 500**	16 154 300
	12				
	Bundesminister für Verkehr				
12 01	Bundesministerium für Verkehr	**174 200**	+ 45 000	**17 860 200**	15 101 200
12 02	Allgemeine Bewilligungen	**27 230 500**	— 269 434 500	—	—
12 03	Bundeswasser- und Schiffahrtsverwaltung	**92 648 600**	+ 7 110 000	**63 318 000**	54 796 300
12 04	Staatswerft in Rendsburg-Saatsee	—	—	—	—
12 05	Bundesschleppbetrieb in Münster (Westf.)	—	—	—	—
12 06	Bundesanstalt für Wasserbau in Karlsruhe	**163 600**	— 600	**947 900**	863 200
12 07	Bundesanstalt für Gewässerkunde in Koblenz	**13 800**	+ 100	**712 900**	672 100
12 08	Bundesamt für Schiffsvermessung in Hamburg	**660 500**	— 60 100	**472 200**	445 900
12 09	Deutsches Hydrographisches Institut in Hamburg	**1 556 000**	— 31 200	**6 513 000**	5 876 400
12 10	Bundesfernstraßen	**10 063 500**	+ 448 800	—	—
12 11	Bundesanstalt für Straßenbau in Köln	**1 068 100**	+ 766 300	**683 400**	627 300
12 12	Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg-Mürwik	**14 057 600**	+ 1 670 500	**5 797 000**	4 853 900
12 13	Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten in Frankfurt (Main)	**23 000**	+ 3 000	**118 400**	103 700
12 14	Deutscher Wetterdienst in Offenbach (Main)	**1 481 500**	+ 60 800	**23 062 900**	21 501 900
12 15	Bundesanstalt für Flugsicherung in Frankfurt (Main)	**345 000**	+ 70 900	**24 873 000**	18 369 000
12 16	Luftfahrt-Bundesamt in Braunschweig	**31 400**	— 14 900	**748 500**	593 200
12 17	Luftfahrt	**700 000**	+ 275 000	—	—
	Zusammen	**150 217 300**	— 259 090 900	**145 107 400**	123 804 100
	13				
	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen				
13 01	Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen	—	—	**77 700**	73 500
13 03	Bundesdruckerei	**8 775 300**	— 3 360 900	—	—
	Zusammen	**8 775 300**	— 3 360 900	**77 700**	73 500
	14				
	Bundesminister für Verteidigung				
14 01	Bundesministerium für Verteidigung	**25 500**	— 157 700	**54 035 800**	47 430 600
14 02	Allgemeine Bewilligungen	**20 251 700**	+ 19 921 700	—	—
14 03	Kommandobehörden, Truppen usw.	—	— 406 100	**1 293 808 700**	1 060 845 800
14 04	Bundeswehrverwaltung	**1 000**	— 195 000	**723 091 100**	524 551 400
14 05	Bildungswesen	**3 000**	+ 2 000	—	—
14 06	Seelsorge	**3 000**	+ 1 500	**5 245 700**	5 417 900
14 07	Rechtspflege	—	— 259 000	**2 282 500**	2 123 800
14 08	Sanitätswesen	**4 000**	— 682 000	—	—
14 10	Verpflegung	—	— 35 000	—	—
14 11	Dienstbekleidung	**100 000**	— 100 000	—	—
14 12	Unterbringung	**21 113 800**	+ 1 531 200	—	—
14 13	Pionierwesen	—	— 4 000	—	—
14 14	Fernmeldewesen	**3 890 000**	— 504 000	—	—
14 15	Feldzeugwesen	—	— 423 000	—	—
14 16	ABC-Schutz	—	— 4 000	—	—
14 17	Quartiermeisterwesen	**11 000**	— 209 000	—	—
14 18	Schiffe und Marinegerät	—	— 100 000	—	—
14 19	Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät	**5 470 000**	— 433 500	—	—
14 21	Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung	—	— 11 237 400	**61 432 200**	57 305 500
14 22	Wehrersatzwesen	—	— 1 000	**38 583 300**	27 450 700
14 23	Fürsorge und Sozialversicherungsbeiträge	—	— 20 000	**143 945 600**	130 757 090
	Zusammen	**50 873 000**	+ 6 685 700	**2 322 424 900**	1 875 882 730

Ordentlicher Haushalt — Gesamtplan

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1961 DM	1960 DM	1961 DM	1960 DM	1961 DM	1960 DM	1961 DM	gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—) DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
122 000	157 000	72 000	80 000	—	—	1 405 200	+ 8 800	11 09
—	—	4 257 086 000	4 171 401 000	—	330 000	4 257 086 000	+ 85 355 000	11 10
—	—	152 250 000	255 182 000	—	—	152 250 000	— 102 932 000	11 11
—	—	6 503 664 800	6 188 410 300	2 500 000	4 339 500	6 506 164 800	+ 313 415 000	11 13
3 029 500	2 791 000	10 925 882 900	10 627 422 400	386 490 600	7 908 800	11 334 574 500	+ 680 298 000	
3 560 000	3 187 400	—	—	11 400	225 000	21 431 600	+ 2 918 000	12 01
— 15 517 600	— 15 293 000	905 057 300	890 184 300	8 072 000	9 880 000	897 611 700	+ 12 840 400	12 02
8 723 700	8 648 700	145 860 200	141 472 200	31 635 500	35 273 500	249 737 400	+ 9 546 700	12 03
—	—	—	—	—	—	—	—	12 04
—	—	—	—	—	—	—	—	12 05
179 500	164 300	53 500	53 900	116 200	292 900	1 297 100	— 77 200	12 06
88 700	99 300	60 000	78 700	30 000	118 400	891 600	— 76 900	12 07
55 200	59 500	—	—	—	3 500	527 400	+ 18 500	12 08
628 200	686 900	1 289 200	1 467 000	1 875 400	1 570 900	10 305 800	+ 702 600	12 09
—	—	2 132 000 000	1 922 000 000	—	—	2 132 000 000	+ 210 000 000	12 10
131 000	120 600	39 000	36 000	214 700	120 000	1 068 100	+ 164 200	12 11
1 934 100	1 783 000	4 307 800	4 233 000	2 015 700	129 000	14 054 600	+ 3 055 700	12 12
33 800	30 300	79 000	83 400	—	—	231 200	+ 13 800	12 13
1 997 300	1 742 000	6 129 600	5 887 300	1 286 300	1 304 700	32 476 100	+ 2 040 200	12 14
2 141 500	1 876 900	8 122 600	8 875 000	8 878 900	9 900 800	44 016 000	+ 4 994 300	12 15
173 800	166 800	79 500	150 000	—	—	1 001 800	+ 91 800	12 16
—	—	92 560 700	89 326 100	—	—	92 560 700	+ 3 234 600	12 17
4 129 200	3 274 700	3 295 638 400	3 063 846 900	54 336 100	58 818 700	3 499 211 100	+ 249 466 700	
—	—	—	—	—	—	77 700	+ 4 200	13 01
—	—	—	—	1 025 500	5 557 600	1 025 500	— 4 532 100	13 03
—	—	—	—	1 025 500	5 557 600	1 103 200	— 4 527 900	
8 727 500	8 304 500	5 068 000	5 414 400	638 300	655 200	68 469 600	+ 6 664 900	14 01
66 204 300	58 591 700	2 072 402 900	2 516 161 200	19 875 000	32 000 000	2 158 482 200	— 448 270 700	14 02
67 814 600	66 828 200	92 268 500	82 264 600	5 968 900	8 327 300	1 459 860 700	+ 221 594 800	14 03
26 726 400	24 160 000	122 700	56 500	688 100	1 232 100	750 628 300	+ 200 628 300	14 04
—	—	13 970 700	12 814 800	962 000	1 500 000	14 932 700	+ 617 900	14 05
1 068 400	1 022 400	815 300	623 800	292 800	776 300	7 422 700	— 417 700	14 06
154 100	160 000	30 000	30 000	5 000	13 800	2 471 600	+ 144 000	14 07
—	—	38 924 000	33 275 400	15 200 000	967 200	54 124 000	+ 19 881 400	14 08
—	—	122 586 900	115 646 000	19 174 800	30 848 000	141 761 700	— 4 732 300	14 10
—	—	265 637 200	257 523 400	335 367 200	147 981 000	601 054 400	+ 195 545 000	14 11
198 193 000	181 310 800	42 700 700	33 142 500	224 559 800	134 179 200	465 453 500	+ 116 821 000	14 12
—	—	6 799 000	13 538 700	40 000 000	50 208 000	46 799 000	— 16 947 700	14 13
—	—	91 500 000	88 855 300	262 000 000	197 563 200	353 500 000	+ 67 081 500	14 14
—	—	377 695 000	398 278 000	1 851 500 000	1 853 750 800	2 229 195 000	— 22 833 800	14 15
—	—	4 290 000	3 468 000	10 000 000	10 000 000	14 290 000	+ 822 000	14 16
—	—	284 718 000	249 218 900	59 000 000	50 000 000	343 718 000	+ 44 499 100	14 17
—	—	72 600 000	72 401 500	441 853 200	362 646 400	514 453 200	+ 79 405 300	14 18
—	—	288 260 000	125 488 000	1 104 136 700	454 236 500	1 392 396 700	+ 812 672 200	14 19
7 414 700	5 982 000	10 948 700	12 671 200	21 751 100	26 986 300	101 546 700	— 1 398 300	14 21
3 898 600	4 174 000	11 031 700	22 803 200	110 000	70 000	53 623 600	— 874 300	14 22
—	—	5 079 800	3 962 000	—	—	149 016 400	+ 14 297 400	14 23
330 201 600	350 533 600	3 807 490 600	4 047 642 400	4 413 082 900	3 363 941 300	10 923 260 000	+ 1 285 200 000	

Gesamtplan **Ordentlicher Haushalt**

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1961 DM	gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1961 DM	1960 DM
1	2	3	4	5	6
	19				
	Bundesverfassungsgericht				
19 01	Bundesverfassungsgericht	**9 000**	+ 600	**2 152 700**	1 972 500
	20				
	Bundesrechnungshof				
20 01	Bundesrechnungshof	**14 300**	+ 2 200	**8 701 200**	7 892 000
	24				
	Bundesminister für wirtschaftlichen Besitz des Bundes				
24 01	Bundesministerium für wirtschaftlichen Besitz des Bundes	**122 300**	+ 26 900	**6 632 300**	5 116 700
24 02	Allgemeine Bewilligungen	**109 217 800**	— 11 013 400	—	—
24 03	Bundesvermögens- und Bauverwaltung	**186 138 700**	+ 6 005 900	—	—
24 04	Bundesbaudirektion Berlin	**208 600**	+ 46 900	**5 807 500**	4 916 100
	Zusammen	**295 687 400**	— 4 933 700	**12 439 800**	10 032 800
	25				
	Bundesminister für Wohnungsbau				
25 01	Bundesministerium für Wohnungsbau	**17 900**	+ 2 800	**4 945 800**	4 505 400
25 02	Allgemeine Bewilligungen	**144 195 500**	+ 16 657 900	—	—
	Zusammen	**144 213 400**	+ 16 660 700	**4 945 800**	4 505 400
	*) Einschließlich der Ansätze bei Kap. 25 03. Die Kap. 25 02 und 25 03 des Rechnungsjahres 1960 sind im Rechnungsjahr 1961 zu einem Kapitel vereinigt worden.				
	26				
	Bundesminister für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte				
26 01	Bundesministerium für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte	**1 500**	— 3 500	**3 747 700**	3 455 100
26 02	Allgemeine Bewilligungen	**5 830 000**	+ 2 580 000	—	—
26 03	Dienststellen des Bundesnotaufnahmeverfahrens in Berlin, Gießen und Uelzen	**1 000**	— 1 000	**4 698 400**	4 634 900
26 05	Bundesausgleichsamt in Bad Homburg v. d. H.	**4 400**	+ 900	**2 621 700**	2 443 300
	Zusammen	**5 836 900**	+ 2 576 400	**11 067 800**	10 533 300
	27				
	Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen				
27 01	Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen	**165 800**	+ 97 100	**4 136 600**	3 816 500
	28				
	Bundesminister für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder				
28 01	Bundesministerium für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder	**6 200**	+ 2 900	**640 700**	590 500
	29				
	Bundesminister für Familien- und Jugendfragen				
29 01	Bundesministerium für Familien- und Jugendfragen	**4 038 200**	+ 1 500 400	**1 485 700**	1 448 200
	31				
	Bundesminister für Atomkernenergie und Wasserwirtschaft				
31 01	Bundesministerium für Atomkernenergie und Wasserwirtschaft	**5 800**	— 2 300	**3 467 500**	2 889 900
31 02	Allgemeine Bewilligungen für die Atomkernenergieforschung und -nutzung	**165 000**	+ 2 000	—	—
31 03	Allgemeine Bewilligungen für die Wasserwirtschaft	—	—	—	—
	Zusammen	**170 800**	— 300	**3 467 500**	2 889 900

Ordentlicher Haushalt — Gesamtplan

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		**Ordentliche Ausgaben**		Kap.
1961 DM	1960 DM	**1961** DM	1960 DM	**1961** DM	1960 DM	**1961** DM	gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—) DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
338 500	344 700	**4 000**	4 000	**200 000**	224 400	**2 695 200**	+ 149 600	19 01
1 199 000	1 079 800	**100 000**	100 000	**26 800**	8 900	**10 027 000**	+ 946 300	20 01
923 000	894 400	**—**	—	**71 900**	13 000	**7 627 200**	+ 1 603 100	24 01
—	—	**7 700 000**	150 000	**—**	—	**7 700 000**	+ 7 550 000	24 02
56 700 000	54 700 000	**76 367 100**	79 575 400	**34 835 200**	40 705 800	**162 502 300**	— 7 078 900	24 03
2 719 500	1 157 500	**70 000**	—	**5 300**	10 900	**8 602 300**	+ 2 517 800	24 04
60 342 500	56 751 900	**84 137 100**	79 725 400	**34 912 400**	40 729 700	**191 831 800**	+ 4 592 000	
685 500	738 200	**90 000**	100 000	**17 800**	16 400	**5 739 100**	+ 379 100	25 01
—	—	**1 527 113 809**	*) 1 608 274 900	**57 353 300**	*) 17 728 000	**1 584 467 100**	— 41 535 800	25 02
685 500	738 200	**1 527 203 800**	1 608 374 900	**57 371 100**	17 744 400	**1 590 206 200**	— 41 156 700	
487 500	505 700	**—**	—	**—**	130 500	**4 235 200**	+ 143 900	26 01
—	—	**105 536 000**	66 764 700	**1 500 000**	1 750 000	**107 036 000**	+ 38 521 300	26 02
605 200	634 500	**9 000**	10 000	**—**	—	**5 312 600**	+ 33 200	26 03
350 200	329 700	**—**	15 000	**9 500**	—	**2 981 400**	+ 193 400	26 05
1 442 900	1 469 900	**105 545 000**	66 789 700	**1 509 500**	1 880 500	**119 565 200**	+ 38 891 800	
1 102 300	1 099 300	**140 781 400**	135 402 000	**10 100**	27 400	**146 030 400**	+ 5 685 200	27 01
101 600	115 100	**—**	—	**23 100**	—	**765 400**	+ 59 800	28 01
429 900	413 900	**82 461 600**	83 245 000	**—**	3 500	**84 377 200**	— 733 400	29 01
896 400	1 007 600	**—**	1 000 000	**4 500**	60 000	**4 278 400**	— 679 100	31 01
267 000	—	**66 353 300**	58 278 300	**98 224 500**	120 077 500	**164 844 800**	— 13 511 000	31 02
100 000	—	**1 065 000**	700 000	**100 000**	—	**1 265 000**	+ 565 000	31 03
1 173 400	1 007 600	**67 418 300**	59 978 300	**98 329 000**	120 137 500	**170 388 200**	— 13 625 100	

Gesamtplan **Ordentlicher Haushalt**

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1961 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1961 DM	Personalausgaben 1960 DM
1	2	3	4	5	6
	32				
	Bundesschuld				
32 03	Bundesschuldenverwaltung	**1 322 900**	— 104 100	**8 341 800**	7 640 800
32 05	Verzinsung und Tilgung	—	—	—	—
32 07	Zum Ankauf von Schuldenurkunden des Bundes	—	—	—	—
32 08	Inanspruchnahme aus Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen	—	—	—	—
32 09	Schulden des Bundes, die nicht der Bundesschuldenverwaltung unterliegen	**1 200 000**	— 4 350 000	—	—
	Zusammen	**2 522 900**	— 4 454 100	**8 341 800**	7 640 800
	33				
	Versorgung				
33 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—
33 03	Versorgung der Bundesbeamten	—	—	**75 900 000**	66 270 000
33 04	Versorgung der Soldaten der Bundeswehr	—	—	**38 765 000**	30 506 000
33 06	Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind	—	—	**76 260 000**	76 709 000
33 07	Versorgung der verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen	**4 000 000**	— 6 000 000	**1 041 400 000**	1 019 705 000
33 08	Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht, der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen	**500 000**	—	**532 280 000**	491 218 000
	Zusammen	**4 500 000**	— 6 000 000	**1 764 605 000**	1 684 408 000
	35				
	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte				
35 02	Besatzungskosten in Berlin	**2 000 000**	—	—	—
35 03	Auftragsausgaben Klasse I in Berlin	**10 000**	—	—	—
35 04	Auftragsausgaben Klasse II in Berlin	**100 000**	—	—	—
35 11 a	Verteidigungsaufwand, der im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte im Geltungsbereich des Grundgesetzes entsteht	**64 600 000**	+ 4 900 000	—	—
35 11 b	Besatzungsfolgekosten in Berlin	**116 000**	—	—	—
	Zusammen	**66 826 000**	+ 4 900 000	—	—
	*) Vorjährige Ansätze bei Kap. 35 05 u. 35 06.				
	36				
	Zivile Notstandsplanung				
36 04	Notstandsmaßnahmen im Aufgabenbereich des Bundesministers des Innern	**147 000**	+ 36 000	—	—
36 05	Notstandsmaßnahmen auf dem Gebiet der Wirtschaft	—	—	—	—
36 06	Notstandsmaßnahmen auf dem Gebiet der Ernährung	—	—	—	—
36 07	Notstandsmaßnahmen auf dem Gebiet des Verkehrs	**8 000**	+ 8 000	—	—
36 08	Maßnahmen zur Sicherung der Nachrichtenverbindungen	—	—	—	—
36 09	Maßnahmen des baulichen Luftschutzes zum Schutze der Zivilbevölkerung	**30 700**	+ 21 700	—	—
	Zusammen	**185 700**	+ 65 700	—	—

Ordentlicher Haushalt — Gesamtplan

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961	gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—)	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
1 745 300	1 711 500	**76 676 600**	78 982 600	—	—	**86 763 700**	— 1 571 200	32 03
—	—	**1 362 237 400**	1 456 472 000	—	—	**1 362 237 400**	— 94 234 600	32 05
—	—	**50 050 000**	60 200 000	—	—	**50 050 000**	— 10 150 000	32 07
—	—	**175 000 000**	250 000 000	—	— 399 267 200	**175 000 000**	+ 324 267 200	32 08
—	—	**532 132 000**	437 115 700	—	—	**532 132 000**	+ 95 016 300	32 09
1 745 300	1 711 500	**2 196 096 000**	2 282 770 300	—	— 399 267 200	**2 206 183 100**	+ 313 327 700	
— 38 765 000	— 30 506 000	—	—	—	—	**— 38 765 000**	— 8 259 000	33 02
—	—	—	—	—	—	**75 900 000**	+ 9 630 000	33 03
—	—	—	—	—	—	**38 765 000**	+ 8 259 000	33 04
—	—	—	—	—	—	**76 260 000**	— 449 000	33 06
—	—	—	—	—	—	**1 041 400 000**	+ 21 695 000	33 07
—	—	—	—	—	—	**532 280 000**	+ 41 062 000	33 08
— 38 765 000	— 30 506 000	—	—	—	—	**1 725 840 000**	+ 71 938 000	
—	—	**175 774 000**	168 024 000	—	—	**175 774 000**	+ 7 750 000	35 02
—	—	**1 286 800**	3 808 100	—	—	**1 286 800**	— 2 521 300	35 03
—	—	**28 854 900**	43 119 700	—	—	**28 854 900**	— 14 264 800	35 04
—	—	**147 950 000**	153 360 000	**78 400 000**	69 700 000	**226 350 000**	+ 3 290 000	35 11 a
—	—	**11 711 000**	11 502 000	**150 000**	300 000	**11 861 000**	+ 59 000	35 11 b
			*) 141 120 000				— 141 120 000	
			*) 30 900 000				— 30 900 000	
—	—	**365 576 700**	551 833 800	**78 500 000**	70 000 000	**444 126 700**	— 177 707 100	
—	—	**30 349 000**	28 165 000	**156 870 000**	134 095 000	**187 219 000**	+ 24 959 000	36 04
—	—	**1 730 000**	17 100 000	**8 290 000**	7 500 000	**10 020 000**	— 14 580 000	36 05
—	—	**89 642 500**	67 580 800	—	—	**89 642 500**	+ 22 061 700	36 06
—	—	**16 040 000**	14 680 000	**80 560 000**	91 390 000	**96 600 000**	— 9 460 000	36 07
—	—	—	—	**85 450 000**	82 950 000	**85 450 000**	+ 2 500 000	36 08
—	—	**6 700 000**	2 350 000	**500 000**	500 000	**7 200 000**	+ 4 350 000	36 09
—	—	**144 461 500**	129 875 800	**331 670 000**	316 425 000	**476 131 500**	+ 29 830 700	

Gesamtplan **Ordentlicher Haushalt**

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1961 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1961 DM	Personalausgaben 1960 DM
1	2	3	4	5	6
	40				
	Soziale Kriegsfolgeleistungen				
40 03	Kriegsfolgenhilfe	**33 925 000**	— 13 910 000	—	—
40 04	Umsiedlung und Auswanderung	**3 000**	—	—	—
40 05	Abführung der Ausgleichsabgaben an den Lastenausgleichsfonds	—	—	—	—
40 06	Leistungen des Bundes an den Lastenausgleichsfonds	—	—	—	—
	Zusammen	**33 928 000**	— 13 910 000	—	—
	60				
	Allgemeine Finanzverwaltung				
60 01	Steuern und Abgaben				
	Besitz- und Verkehrsteuer	**18 420 000 000**	+ 1 435 000 000		
	Einkommen- und Körperschaftsteuer	**10 465 000 000**	+ 2 565 000 000		
	Zölle und Verbrauchsteuer	**12 202 000 000**	+ 1 102 000 000		
	Abgaben	**23 000 000**	— 29 000 000		
	Lastenausgleich	**1 490 000 000**	— 105 000 000		
	Zusammen	**43 050 000 000**	+ 4 968 000 000	—	—
60 02 *)	Allgemeine Bewilligungen	**672 586 700**	— 58 957 200	**500 000 000**	353 500 000
60 04 *)	Sonderleistungen des Bundes	**10 250 000**	— 20 140 000	**2 900 000**	5 300 000
60 05 *)	Bundeshilfe für Berlin	—	—	—	—
60 06 *)	Angelegenheiten der europäischen wirtschaftlichen Zusammenschlüsse	—	—	—	—
	Zusammen	**43 732 836 700**	+ 4 888 902 800	**502 900 000**	358 800 000

Die mit *) gekennzeichneten Kapitel haben einen außerordentlichen Haushalt (Sp. 26—28).

Ordentlicher Haushalt — Gesamtplan

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1961	1960	**1961**	1960	**1961**	1960	**1961**	gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—)	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	**667 609 100**	661 527 200	**3 406 800**	6 882 400	**671 015 900**	+ 2 606 300	40 03
—	—	**18 209 900**	18 962 300	—	—	**18 209 900**	— 752 400	40 04
—	—	**1 940 000 000**	2 045 000 000	—	—	**1 940 000 000**	— 105 000 000	40 05
—	—	**279 366 800**	379 833 400	—	—	**279 366 800**	— 100 466 600	40 06
—	—	**2 905 185 800**	3 105 322 900	**3 406 800**	6 882 400	**2 908 592 600**	— 203 612 700	
—	—	—	—	—	—	—	—	60 01
2 377 000	2 175 000	**— 256 250 600**	— 887 936 500	**373 790 300**	—	**619 916 709**	+ 1 152 178 209	60 02 *)
—	—	**2 073 000 000**	1 608 500 000	**10 000 000**	16 989 100	**2 085 900 000**	+ 455 110 900	60 04 *)
—	—	**832 000 000**	820 000 000	—	—	**832 000 009**	+ 12 000 000	60 05 *)
—	—	**254 956 600**	243 244 500	—	—	**254 956 600**	+ 11 712 100	60 06 *)
2 377 000	2 175 000	**2 903 706 000**	1 783 808 000	**383 790 300**	16 989 100	**3 792 773 300**	+ 1 631 001 200	

Gesamtplan **Außerordentlicher Haushalt**

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen 1961 DM	Außerordentliche Einnahmen gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—) DM	Außerordentliche Ausgaben 1961 DM	Außerordentliche Ausgaben gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	06				
	Bundesminister des Innern				
A 06 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**34 000 000**	— 1 000 000
A 06 25	Bundesgrenzschutz	—	—	**50 000 000**	+ 7 000 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**84 000 000**	+ 6 000 000
	10				
	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
A 10 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**312 200 000**	+ 32 200 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**312 200 000**	+ 32 200 000
	12				
	Bundesminister für Verkehr				
A 12 03	Bundeswasser- und Schiffahrtsverwaltung	**2 000 000**	+ 2 000 000	**142 538 200**	+ 1 943 100
A 12 17	Luftfahrt	—	—	**20 779 000**	— 9 668 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	**2 000 000**	+ 2 000 000	**163 317 200**	— 7 724 900
	14				
	Bundesminister für Verteidigung				
A 14 12	Unterbringung	—	—	**262 000 000**	— 100 000 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**262 000 000**	— 100 000 000
	24				
	Bundesminister für wirtschaftlichen Besitz des Bundes				
A 24 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**25 900 000**	— 11 100 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**25 900 000**	— 11 100 000
	25				
	Bundesminister für Wohnungsbau				
A 25 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**5 000 000**	— 82 257 000*)
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	*) Ansätze bei Kap. A 25 03. **) Ansätze bei Kap. 25 02, 25 03 und A 25 03. Zusammen	—	—	**5 000 000**	— 82 257 000
	26				
	Bundesminister für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte				
A 26 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**28 000 000**	— 6 000 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**28 000 000**	— 6 000 000

Gesamtabschluß — Gesamtplan

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			Kap.
1961	1960	gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—)	1961	1960	gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—)	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13
2 151 400	1 976 000	+ 175 400	**515 403 800**	407 351 600	+ 108 052 200	06 02 u. A 06 02
1 231 100	733 300	+ 497 800	**250 064 100**	234 667 000	+ 15 397 100	06 25 u. A 06 25
2 134 700	1 953 100	+ 181 600	**294 825 100**	250 237 600	+ 44 587 500	
5 517 200	4 662 400	+ 854 800	**1 060 293 000**	892 256 200	+ 168 036 800	
480 444 800	474 040 200	+ 6 404 600	**3 213 955 300**	2 710 716 400	+ 503 238 900	10 02 u. A 10 02
7 724 100	7 690 400	+ 33 700	**53 316 100**	46 358 700	+ 6 957 400	
488 168 900	481 730 600	+ 6 438 300	**3 267 271 400**	2 757 075 100	+ 510 196 300	
94 648 600	85 538 600	+ 9 110 000	**392 275 600**	380 785 800	+ 11 489 800	12 03 u. A 12 03
700 000	425 000	+ 275 000	**113 339 700**	119 773 100	— 6 433 400	12 17 u. A 12 17
56 868 700	323 344 600	— 266 475 900	**3 156 913 000**	2 920 227 600	+ 236 685 400	
152 217 300	409 398 200	— 257 090 900	**3 662 528 300**	3 420 786 500	+ 241 741 800	
21 113 800	19 582 600	+ 1 531 200	**727 453 500**	710 632 500	+ 16 821 000	14 12 u. A 14 12
29 759 200	24 604 700	+ 5 154 500	**10 457 746 500**	9 289 367 500	+ 1 168 379 000	
50 873 000	44 187 300	+ 6 685 700	**11 185 200 000**	10 000 000 000	+ 1 185 200 000	
109 217 800	120 231 200	— 11 013 400	**33 600 000**	37 150 000	— 3 550 000	24 02 u. A 24 02
186 469 600	180 389 900	+ 6 079 700	**184 131 800**	187 089 800	— 2 958 000	
295 687 400	300 621 100	— 4 933 700	**217 731 800**	224 239 800	— 6 508 000	
144 195 500	**) 127 537 600	+ 16 657 900	**1 589 467 100**	**) 1 713 259 900	— 123 792 800	25 02 u. A 25 02
17 900	15 100	+ 2 800	**5 739 100**	5 360 000	+ 379 100	
144 213 400	127 552 700	+ 16 660 700	**1 595 206 200**	1 718 619 900	— 123 413 700	
5 830 000	3 250 000	+ 2 580 000	**135 036 000**	102 514 700	+ 32 521 300	26 02 u. A 26 02
6 900	10 500	— 3 600	**12 529 200**	12 158 700	+ 370 500	
5 836 900	3 260 500	+ 2 576 400	**147 565 200**	114 673 400	+ 32 891 800	

Gesamtplan **Außerordentlicher Haushalt**

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen 1961 DM	Außerordentliche Einnahmen gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—) DM	Außerordentliche Ausgaben 1961 DM	Außerordentliche Ausgaben gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	31				
	Bundesminister für Atomkernenergie und Wasserwirtschaft				
A 31 02	Allgemeine Bewilligungen für die Atomkernenergieforschung und -nutzung	—	—	**21 150 000**	+ 21 150 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**21 150 000**	+ 21 150 000
	32				
	Bundesschuld				
A 32 01	Einnahmen aus Anleihen	**3 031 085 400**	+ 1 558 026 300	—	—
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	**3 031 085 400**	+ 1 558 026 300	—	—
	35				
	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte				
A 35 11a	Verteidigungsaufwand, der im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte im Geltungsbereich des Grundgesetzes entsteht	—	—	**105 000 000**	+ 10 000 000
A 35 11b	Besatzungskosten in Berlin	—	—	**3 500 000**	+ 500 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**108 500 000**	+ 10 500 000
	36				
	Zivile Notstandsplanung				
A 36 04	Notstandsmaßnahmen im Aufgabenbereich des Bundesministers des Innern	—	—	**44 500 000**	+ 44 500 000
A 36 05	Notstandsmaßnahmen auf dem Gebiet der Wirtschaft	—	—	**33 430 000**	+ 33 430 000
A 36 07	Notstandsmaßnahmen auf dem Gebiet des Verkehrs	—	—	**23 145 000**	+ 23 145 000
A 36 08	Maßnahmen zur Sicherung der Nachrichtenverbindungen	—	—	**3 500 000**	+ 3 500 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**104 575 000**	+ 104 575 000
	60				
	Allgemeine Finanzverwaltung				
A 60 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**4 000 000**	+ 4 000 000
A 60 04	Sonderleistungen des Bundes	—	—	**85 578 200**	+ 32 818 200
A 60 05	Bundeshilfe für Berlin	—	—	**275 000 000**	+ 65 000 000
A 60 06	Angelegenheiten der europäischen wirtschaftlichen Zusammenschlüsse	—	—	**53 865 000**	— 9 135 000
A 60 07	Entwicklungshilfe	—	—	**1 500 000 000**	+ 1 500 000 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**1 918 443 200**	+ 1 592 683 200

Gesamtabschluß — Gesamtplan

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			Kap.
1961 DM	1960 DM	gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—) DM	**1961** DM	1960 DM	gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—) DM	
7	8	9	10	11	12	13
165 000	163 000	+ 2 000	**185 994 800**	179 055 800	+ 6 939 000	31 02 u. A 31 02
5 800	8 100	— 2 300	**5 543 400**	4 957 500	+ 585 900	
170 800	171 100	— 300	**191 538 200**	184 013 300	+ 7 524 900	
3 031 085 400	1 473 059 100	+ 1 558 026 300	—	—	—	A 32 01
3 031 085 400	1 473 059 100	+ 1 558 026 300	—	—	—	
2 522 900	6 977 000	— 4 454 100	**2 206 183 100**	1 892 855 400	+ 313 327 700	
3 033 608 300	1 480 036 100	+ 1 553 572 200	**2 206 183 100**	1 892 855 400	+ 313 327 700	
64 600 000	59 700 000	+ 4 900 000	**331 350 000**	318 060 000	+ 13 290 000	35 11a u. A 35 11a
116 000	116 000	—	**15 361 000**	14 802 000	+ 559 000	35 11b u. A 35 11b
2 110 000	2 110 000		**205 915 700**	386 971 800	— 181 056 100	
66 826 000	61 926 000	+ 4 900 000	**552 626 700**	719 033 800	— 167 207 100	
147 000	111 000	+ 36 000	**231 719 000**	162 260 000	+ 69 459 000	36 04 u. A 36 04
—	—	—	**43 450 000**	24 600 000	+ 18 850 000	36 05 u. A 36 05
8 000	—	+ 8 000	**119 745 000**	106 060 000	+ 13 685 000	36 07 u. A 36 07
—	—	—	**88 950 000**	82 950 000	+ 6 000 000	36 08 u. A 36 08
30 700	9 000	+ 21 700	**96 842 500**	70 430 800	+ 26 411 700	
185 700	120 000	+ 65 700	**580 706 500**	446 300 800	+ 134 405 700	
672 586 700	731 543 900	— 58 957 200	**623 916 700**	— 532 261 500	+ 1 156 178 200	60 02 u. A 60 02
10 250 000	30 390 000	— 20 140 000	**2 171 478 200**	1 683 549 100	+ 487 929 100	60 04 u. A 60 04
—	—	—	**1 107 000 000**	1 030 000 000	+ 77 000 000	60 05 u. A 60 05
—	—	—	**308 821 600**	306 244 500	+ 2 577 100	60 06 u. A 60 06
—	—	—	**1 500 000 000**	—	+ 1 500 000 000	A 60 07
43 050 000 000	38 082 000 000	+ 4 968 000 000	—	—	—	
43 732 836 700	38 843 933 900	+ 4 888 902 800	**5 711 216 500**	2 487 532 100	+ 3 223 684 400	

Gesamtplan **Ordentlicher Haushalt** **Zusammen**

E.Pl.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1961 DM	gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1961 DM	1960 DM
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	**35 200**	+ 24 400	**1 270 700**	1 079 300
02	Deutscher Bundestag	**198 100**	+ 25 700	**8 438 600**	7 611 000
03	Bundesrat	**24 200**	+ 1 000	**1 175 300**	1 084 700
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	**218 000**	— 3 700	**9 300 800**	7 993 400
05	Auswärtiges Amt	**4 189 000**	— 155 600	**139 347 000**	144 558 400
06	Bundesminister des Innern	**5 517 200**	+ 854 800	**200 634 000**	181 786 000
07	Bundesminister der Justiz	**49 387 800**	+ 5 371 600	**42 040 800**	37 513 800
08	Bundesminister der Finanzen	**36 845 600**	+ 5 936 300	**421 168 300**	391 476 200
09	Bundesminister für Wirtschaft	**14 840 900**	+ 3 159 600	**55 463 600**	49 361 600
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	**488 168 900**	+ 6 438 300	**31 009 600**	29 135 000
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	**15 940 100**	+ 337 900	**19 171 500**	16 154 300
12	Bundesminister für Verkehr	**150 217 300**	— 259 090 900	**145 107 400**	123 804 100
13	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	**8 775 300**	— 3 360 900	**77 700**	73 500
14	Bundesminister für Verteidigung	**50 873 000**	+ 6 685 700	**2 322 424 900**	1 875 882 700
19	Bundesverfassungsgericht	**9 000**	+ 600	**2 152 700**	1 972 500
20	Bundesrechnungshof	**14 300**	+ 2 200	**8 701 200**	7 892 000
24	Bundesminister für wirtschaftlichen Besitz des Bundes	**295 687 400**	— 4 933 700	**12 439 800**	10 032 800
25	Bundesminister für Wohnungsbau	**144 213 400**	+ 16 660 700	**4 945 800**	4 505 400
26	Bundesminister für Vertriebene	**5 836 900**	+ 2 576 400	**11 067 800**	10 533 300
27	Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen	**165 800**	+ 97 100	**4 136 600**	3 816 500
28	Bundesminister für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder	**6 200**	+ 2 900	**640 700**	590 500
29	Bundesminister für Familien- und Jugendfragen	**4 038 200**	+ 1 500 400	**1 485 700**	1 448 200
31	Bundesminister für Atomkernenergie und Wasserwirtschaft	**170 800**	— 300	**3 467 500**	2 889 900
32	Bundesschuld	**2 522 900**	— 4 454 100	**8 341 800**	7 640 900
33	Versorgung	**4 500 000**	— 6 000 000	**1 764 605 000**	1 684 408 000
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	**66 826 000**	+ 4 900 000	—	—
36	Zivile Notstandsplanung	**185 700**	+ 65 700	—	—
40	Soziale Kriegsfolgeleistungen	**33 928 000**	— 13 910 000	—	—
60	Allgemeine Finanzverwaltung	**43 732 836 700**	+ 4 888 902 800	**502 900 000**	358 800 000
	Insgesamt	**45 116 171 900**	+ 4 651 634 900	**5 721 514 800**	4 962 043 900

Außerordentlicher Haushalt

E.Pl.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen 1961 DM	gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—) DM	Außerordentliche Ausgaben 1961 DM	gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—) DM
16	17	18	19	20	21
06	Bundesminister des Innern	—	—	**84 000 000**	+ 6 000 000
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	—	—	**312 200 000**	+ 32 200 000
12	Bundesminister für Verkehr	**2 000 000**	+ 2 000 000	**163 317 200**	— 7 724 900
14	Bundesminister für Verteidigung	—	—	**262 000 000**	— 100 000 000
24	Bundesminister für wirtschaftlichen Besitz des Bundes	—	—	**25 900 000**	— 11 100 000
25	Bundesminister für Wohnungsbau	—	—	**5 000 000**	— 82 257 000
26	Bundesminister für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte	—	—	**28 000 000**	— 6 000 000
31	Bundesminister für Atomkernenergie und Wasserwirtschaft	—	—	**21 150 000**	+ 21 150 000
32	Bundesschuld	**3 031 085 400**	+ 1 558 026 300	—	—
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	—	—	**108 500 000**	+ 10 500 000
36	Zivile Notstandsplanung	—	—	**104 575 000**	+ 104 575 000
60	Allgemeine Finanzverwaltung	—	—	**1 918 443 200**	+ 1 592 683 200
	Übrige Einzelpläne ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Insgesamt	**3 033 085 400**	+ 1 560 026 300	**3 033 085 400**	+ 1 560 026 300

stellung — Ordentlicher Haushalt — Gesamtplan

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		E.Pl.
1961 DM	1960 DM	**1961** DM	1960 DM	**1961** DM	1960 DM	**1961** DM	gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—) DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
724 600	734 800	**663 000**	675 000	**65 900**	261 000	**2 724 200**	— 25 900	01
4 269 300	4 011 000	**23 457 800**	22 398 600	**1 713 000**	72 200	**37 878 700**	+ 3 785 900	02
415 800	431 900	**184 900**	178 000	**—**	27 000	**1 776 000**	+ 54 400	03
— 6 128 800	— 6 969 100	**114 357 100**	96 457 400	**675 600**	54 000	**118 204 700**	+ 20 669 000	04
39 929 800	37 126 400	**263 694 800**	200 204 600	**12 203 200**	19 066 900	**455 174 800**	+ 54 218 500	05
28 871 100	28 591 500	**571 314 900**	464 136 400	**175 473 000**	139 742 300	**976 293 000**	+ 162 036 800	06
5 005 900	4 423 300	**6 468 100**	7 048 400	**982 400**	984 200	**54 497 200**	+ 4 527 500	07
116 684 600	113 737 200	**180 130 900**	180 280 100	**20 634 100**	22 514 900	**738 617 900**	+ 30 609 500	08
10 137 900	9 170 300	**62 760 200**	52 825 900	**19 949 700**	9 214 800	**148 311 400**	+ 27 738 800	09
6 609 500	6 416 000	**1 869 022 600**	1 610 220 600	**1 048 429 700**	831 303 500	**2 955 071 400**	+ 477 996 300	10
3 029 500	2 791 000	**10 925 882 900**	10 627 422 400	**386 490 600**	7 908 800	**11 334 574 500**	+ 680 298 000	11
4 129 200	3 274 700	**3 295 638 400**	3 063 846 900	**54 336 100**	58 818 700	**3 499 211 100**	+ 249 466 700	12
—	—	**—**	—	**1 025 500**	5 557 600	**1 103 200**	— 4 527 900	13
380 201 600	350 533 600	**3 807 490 600**	4 047 612 400	**4 413 082 900**	3 363 941 300	**10 923 200 000**	+ 1 285 200 000	14
338 500	344 700	**4 000**	4 000	**200 000**	224 400	**2 695 200**	+ 149 600	19
1 199 000	1 079 800	**100 000**	100 000	**26 800**	8 900	**10 027 000**	+ 946 300	20
60 342 500	56 751 900	**84 137 100**	79 725 400	**34 912 400**	40 729 700	**191 831 800**	+ 4 592 000	24
685 500	738 200	**1 527 203 800**	1 608 374 900	**57 371 100**	17 744 400	**1 590 206 200**	— 41 156 700	25
1 442 900	1 469 900	**105 545 000**	66 789 700	**1 509 500**	1 880 500	**119 565 200**	+ 38 891 800	26
1 102 300	1 099 300	**140 781 400**	135 402 000	**10 100**	27 400	**146 030 400**	+ 5 685 200	27
101 600	115 100	**—**	—	**23 100**	—	**765 400**	+ 59 800	28
429 900	413 900	**82 461 600**	83 245 000	**—**	3 500	**84 377 200**	— 733 400	29
1 173 400	1 007 600	**67 418 300**	59 978 300	**98 329 000**	120 137 500	**170 388 200**	— 13 625 100	31
1 745 300	1 711 500	**2 196 096 000**	2 282 770 300	**—**	— 399 267 200	**2 206 183 100**	+ 313 327 700	32
— 38 765 000	— 30 506 000	**—**	—	**—**	—	**1 725 840 000**	+ 71 938 000	33
—	—	**365 576 700**	551 833 800	**78 550 000**	70 000 000	**444 126 700**	— 177 707 100	35
—	—	**144 461 500**	129 875 800	**331 670 000**	316 425 000	**476 131 500**	+ 29 830 700	36
—	—	**2 905 185 800**	3 105 322 900	**3 406 800**	6 882 400	**2 908 592 600**	— 203 612 700	40
2 377 000	2 175 000	**2 903 706 000**	1 783 808 000	**383 790 300**	16 989 100	**3 792 773 300**	+ 1 631 001 200	60
626 052 900	590 673 500	**31 643 743 400**	30 260 566 800	**7 124 860 800**	4 651 252 800	**45 116 171 900**	+ 4 651 634 900	

Gesamtabschluß

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			E.Pl.
1961 DM	1960 DM	gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—) DM	**1961** DM	1960 DM	gegenüber 1960 mehr (+) weniger (—) DM	
22	23	24	25	26	27	28
5 517 200	4 662 400	+ 854 800	**1 060 293 000**	892 256 200	+ 168 036 800	06
488 168 900	481 730 600	+ 6 438 300	**3 267 271 400**	2 757 075 100	+ 510 196 300	10
152 217 300	409 308 200	— 257 090 900	**3 662 528 300**	3 420 786 560	+ 241 741 800	12
50 873 000	44 187 300	+ 6 685 700	**11 185 200 000**	10 000 000 000	+ 1 185 200 000	14
295 687 400	300 621 100	— 4 933 700	**217 731 800**	224 239 800	— 6 508 000	24
144 213 400	127 552 700	+ 16 660 700	**1 595 206 200**	1 719 619 900	— 123 413 700	25
5 836 900	3 260 500	+ 2 576 400	**147 565 200**	114 673 400	+ 32 891 800	26
170 800	171 100	— 300	**191 538 200**	184 013 300	+ 7 524 900	31
3 033 608 300	1 480 036 100	+ 1 553 572 200	**2 206 183 100**	1 892 855 400	+ 313 327 700	32
66 826 000	61 926 000	+ 4 900 000	**552 626 700**	719 833 800	— 167 207 100	35
185 700	120 000	+ 65 700	**589 706 500**	446 300 800	+ 134 405 700	36
43 732 836 700	38 843 933 900	+ 4 888 902 800	**5 711 216 500**	2 487 532 100	+ 3 223 684 400	60
173 115 700	180 086 200	— 6 970 500	**17 771 190 400**	17 079 409 800	+ 691 780 600	
48 149 257 300	41 937 596 100	+ 6 211 661 200	**48 149 257 300**	41 937 596 100	+ 6 211 661 200	